MCH Group
Global Live Marketing

Jahresbericht 2014

MCH Group 4

Kennzahlen 6

Kommentar 8

Global Live Marketing 10

Netzwerk 12

Unternehmensentwicklung 14

Nachhaltigkeit 16

Geschäftstätigkeit 18

Exhibitions 18

Venues 24

Event Services 32

Corporate Governance 40

Hinweise 42

Konzernstruktur und Aktionariat 43

Organisation und Management 46

MCH Group

Die MCH Group mit Sitz in Basel umfasst unter dem Dach der Holdinggesellschaft MCH Group AG die Messegesellschaften MCH Messe Schweiz (Basel) AG, MCH Messe Schweiz (Zürich) AG und MCH Beaulieu Lausanne SA. Zur MCH Messe Schweiz (Basel) AG gehören die 100 %-Tochtergesellschaften Exhibit & More (Fällanden), die Art Basel U.S. Corp. (Miami Beach) und die Asian Art Fairs Limited (Hong Kong) und sie ist an den Gesellschaften der Designmessen in Miami und Basel beteiligt.

Zur MCH Group gehören im Weiteren die Event Services Gesellschaften Rufener Events Ltd (mit Oceansalt LLC, Zürich), Expomobilia AG (mit Techno Fot AG, Effretikon) sowie Winkler Multi Media Events AG (Wohlen).

Die Holdinggesellschaft MCH Group AG ist an der SIX Swiss Exchange (Domestic Standard) kotiert.

→
Swissbau

Die MCH Group ist ein führendes internationales Live Marketing Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungs-Netzwerk im gesamten Messe- und Event-Markt.

Sie schafft effektive und effiziente Marketing-Plattformen in Form von international und national führenden Messen und bietet den ausstellenden Unternehmen individuelle Lösungen für erfolgreiche Messebeteiligungen. Mit ihren Infrastrukturangeboten in Basel, Lausanne und Zürich sowie ihren Event Services ist sie über das Messe- und Kongresswesen hinaus auch bei zahlreichen Corporate und Public Events aktiv.

Das aktuelle Messeportfolio der MCH Group umfasst rund 100 Eigen- und Gastmessen mit zirka 19 000 ausstellenden Firmen und 2 200 000 Besucherinnen und Besuchern. Die Event Services Gesellschaften sind auf der ganzen Welt tätig und realisieren jährlich weit über 1 000 Projekte.

Kennzahlen

2014	Anzahl	Aussteller	Besucher	BAF [1]	Dauer [2]
Exhibitions	33	9 266	1 470 466	891 558	176
Eigenmessen					
Messe Basel	14	5 435	708 030	539 440	80
Expo Beaulieu Lausanne	9	1 631	278 922	130 973	45
Messe Zürich	7	1 643	309 714	129 683	35
Miami Beach, Hong Kong	3	557	173 800	91 462	16
Venues	1 161	16 068	2 446 287	1 163 018	928
Alle Veranstaltungen					
Messen	75	15 050	1 766 075	1 155 082	282
Messe Basel	21	6 124	811 030	584 205	99
Expo Beaulieu Lausanne	20	2 359	331 249	188 483	77
Messe Zürich	34	6 567	623 796	382 394	106
Hallenvermietungen & Events	31		90 500		
Messe Basel	13		49 000		
Expo Beaulieu Lausanne	0		0		
Messe Zürich	18		41 500		
Kongresse & Saalvermietungen	703	1 018	215 212	7 936	646
Congress Center Basel	239	932	129 549	7 324	363
Congrès Beaulieu Lausanne	176	86	82 663	612	283
Konferenzsäle Messe Zürich	288		3 000		
Musical Theater	352		374 500		
Musical Theater Basel	97		100 000		
Théâtre Beaulieu Lausanne	62		74 500		
Theater 11 Zürich	193		200 000		

2014	Anzahl
Event Services	1 305
Event Management	65
Betreute Events	
Standbau	340
Realisierte Projekte	
Multi Media Events	900
Realisierte Projekte	

1) Bruttoausstellungsfläche in m²
2) Veranstaltungstage (ohne Auf-/Abbau)

Konzern-Erfolgsrechnung in Mio. CHF		2014	%/Ertrag	2013	%/Ertrag	2012	%/Ertrag
Betriebsertrag		449.4	100.0	472.6	100.0	390.2	100.0
	Exhibitions (Eigenmessen)	332.4	74.0	323.1	68.4	268.3	68.8
	Venues (Gastveranstaltungen)	40.5	9.0	35.9	7.6	30.6	7.8
	Event Services	76.5	17.0	113.6	24.0	91.3	23.4
EBITDA		84.9	18.9	80.0	16.9	64.6	16.6
EBIT		42.6	9.5	40.6	8.6	30.9	7.9
Konzerngewinn		32.8	7.3	30.5	6.5	27.4	7.0

Konzern-Bilanz in Mio. CHF		31.12.2014	%/Bilanz-summe	31.12.2013	%/Bilanz-summe	31.12.2012	%/Bilanz-summe
Umlaufvermögen		257.7	29.4	283.5	30.5	253.4	28.6
Anlagevermögen		619.9	70.6	646.4	69.5	632.4	71.4
Aktiven		877.6	100.0	929.9	100.0	885.8	100.0
Fremdkapital		496.3	56.6	573.7	61.7	556.5	62.8
Eigenkapital		381.3	43.4	356.2	38.3	329.3	37.2
Passiven		877.6	100.0	929.9	100.0	885.8	100.0

Aktienkurs und beantragte Dividende in CHF		2014		2013		2012	
Aktienkurs 31.12.		64.80		59.55		54.50	
Beantragte Dividende pro Aktie		0.50		0.50		0.50	

Kommentar

↑
Dr. Ulrich Vischer

Mit CHF 449.4 Mio. liegt der Betriebsertrag der MCH Group für das Geschäftsjahr 2014 nur 4.9 % unter dem aussergewöhnlichen Vorjahr. Der Konzerngewinn konnte im Vergleich zu 2013 um 7.3 % gesteigert werden.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die MCH Group kann für das Geschäftsjahr 2014 ein gutes Geschäftsergebnis vorlegen. Die konsolidierte Erfolgsrechnung 2014 weist bei einem Betriebsertrag von CHF 449.4 Mio. (2013 CHF 472.6 Mio.; 2012 CHF 390.2 Mio.) einen Konzerngewinn von CHF 32.8 Mio. (2013 CHF 30.5 Mio.; 2012 CHF 27.4 Mio.) aus.

Die konsolidierte Bilanzsumme per Ende Berichtsjahr beträgt CHF 877.6 Mio., mit einem Fremdkapitalanteil von CHF 496.3 Mio. und einem Eigenkapitalanteil von CHF 381.3 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt 43.4 %. Die getätigten Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 19.0 Mio. Der Kurs der Namenaktie der MCH Group AG ist im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 um 8.8 % von CHF 59.55 auf CHF 64.80 gestiegen.

Bezüglich der Mehrjahresvergleiche sind jeweils verschiedene Faktoren zu berücksichtigen:

Zum einen spielt der Zyklus der Mehrjahresmessen eine wichtige Rolle: 2012 und 2014 waren auf Grund der Swissbau zyklusbedingt starke Messejahre, 2013 verstärkten allerdings die Dreijahresmessen Holz und Ilmac das in den ungeraden Jahren jeweils schwächere Messeprogramm.

Zum anderen waren die Ergbnisse der letzten Jahren stets durch verschiedene Sondereffekte geprägt: 2012 belasteten ein Sonderaufwand im Zusammenhang mit dem Primatswechsel der Pensionskasse und Sonderabschreibungen bei der Firma Winkler Multi Media Events AG das Ergebnis.

2013 profitierte die MCH Group von aussergewöhnlichen Umsatzeffekten im Zusammenhang mit der Baselworld, hatte jedoch die erstmaligen Abschreibungen und den zusätzlichen Finanzierungsaufwand für den Neubau der Messe Basel zu kompensieren.

Neben dem starken Messezyklus profitierte die MCH Group im Berichtsjahr 2014 nochmals von Sondereffekten im Zusammenhang mit der Baselworld, allerdings nicht mehr im gleichen Ausmass wie im Jahr zuvor. Auf der negativen Seite schlugen erstmals für ein ganzes Jahr die Abschreibungen und Finanzierungsaufwände für den Neubau der Messe Basel zu Buche. In der Rechnung 2014 sind zudem Rückstellungen von CHF 3 Mio. für die notwendige Restrukturierung am Standort Lausanne enthalten.

Angesichts dieser Faktoren ist die Entwicklung des Betriebsertrags und des Konzerngewinns im Vergleich zu den Vorjahren als sehr erfreulich zu bezeichnen. Der 2014 erwirtschaftete Betriebsertrag liegt zwar 4.9 % unter dem Vorjahr, jedoch 15.2 % über dem messezyklisch vergleichbaren Jahr 2012. Der Konzerngewinn konnte gegenüber dem Vorjahr um 7.5 % und gegenüber 2012 um 19.7 % gesteigert werden. Er liegt 2014 bei 7.3 % des Betriebsertrages. Diese Profitabilität stellt im internationalen Vergleich in der Messe- und Event-Branche einen ausgezeichneten Wert dar.

↓
René Kamm

Die erwähnten Faktoren prägen auch das Bild des Betriebsertrages in den einzelnen Divisionen. In der Division «Exhibitions» (Eigenmessen) konnte der Betriebsertrag 2014 gegenüber dem Vorjahr um 2.9 % auf CHF 332.5 Mio. gesteigert werden und hat einen Anteil am gesamten Betriebsertrag von 74.0 %. Demgegenüber ist der Betriebsertrag der Division «Event Services» im Vergleich zu 2013 um 32.7 % auf CHF 76.5 Mio. zurückgegangen; sein Anteil am gesamten Betriebsertrag beträgt 17.0 %. Mit CHF 40.5 Mio. erzielte die Division «Venues» (Gastveranstaltungen) erstmals einen Umsatz von über CHF 40 Mio.; er liegt 12.9 % über dem Vorjahr und macht 9 % des gesamten Betriebsertrages aus.

Im Vergleich zu dem in mehrerer Hinsicht aussergewöhnlichen Geschäftsjahr 2013 ist das Berichtsjahr eher als «Konsolidierungsperiode» zu bezeichnen. Es zeigt jedoch, dass sich die grossen Neuerungen der letzten Jahre – namentlich der Neubau der Messe Basel, die neukonzipierte Baselworld und die Art Basel in Hong Kong – erfolgreich bewährt und etabliert haben.

Auf Grund der steigenden Defizite im Kongress- und Theatergeschäft will sich die MCH Group bei ihren Aktivitäten am Standort Lausanne künftig auf das Messegeschäft konzentrieren. Das Kongresszentrum und das Theater der Beaulieu Lausanne werden an andere Betreiber übergeben.

Das Executive Board und der Verwaltungsrat haben sich auch im vergangenen Jahr intensiv mit der weiteren Entwicklung der MCH Group auseinandergesetzt. Der weitere Ausbau des Produkte- und Dienstleistungsangebots, die notwendige Steigerung der Internationalität des Portfolios sowie die Anpassung an die zunehmend digitalisierte Welt werden in den nächsten Jahren grosse Herausforderungen darstellen.

Wie wichtig es ist, diese strategischen Stossrichtungen weiter zu verfolgen, wird bereits die nahe Zukunft zeigen: 2015 und 2017 wird die MCH Group messezyklisch schwache Jahre haben, ohne Swisbau und ohne Dreijahresmessen. Welche direkten und indirekten Auswirkungen zudem die aktuelle Währungssituation haben wird, ist schwer abzuschätzen.

Es wird entscheidend sein, rechtzeitig zukunftsorientierte strategische Initiativen zu entwickeln und umzusetzen, die nachhaltig zur langfristigen Sicherung des Erfolgs des Unternehmens beitragen werden. Wir sind überzeugt, dass uns das auch in Zukunft gelingen wird.

Wir danken allen, die im vergangenen Jahr zum Erfolg unserer Unternehmensgruppe beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Executive Board und des Verwaltungsrates. Ebenso sprechen wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, den herzlichsten Dank für Ihre Treue und Unterstützung aus.

Dr. Ulrich Vischer,
Präsident des Verwaltungsrates

René Kamm,
CEO

Global Live Marketing

← Baselworld

Vision

Wir wollen uns als integrierte Live Marketing Gruppe national und international weiterentwickeln und durch erstklassige Produkte- und Servicequalität Marktführer in unseren Marktsegmenten der Event- und Messebranche sein.

Netzwerk

M .CH Messe Basel

M .CH Beaulieu Lausanne

M .CH Messe Zürich

EXHIBIT & MORE

	Anzahl	Aussteller	Besucher	BAF [1]
Eigenmessen & Joint Ventures	45	12 000	1 700 000	1 100 000
Gastmessen	55	7 000	500 000	400 000
Total	100	19 000	2 200 000	1 500 000

Zahlen der letzten Durchführung (gerundet)
1) Bruttoausstellungsfläche in m²

Venues

Moderne Event Infrastrukturen für Messen, Kongresse sowie Corporate und Public Events jeder Art in Basel, Lausanne und Zürich.

Die Infrastrukturangebote der MCH Group in Basel, Lausanne und Zürich ergänzen sich in Bezug auf ihre Grösse, ihre Funktionalität und ihre natürlichen Einzugsgebiete ideal.

Eigen- und Gastmessen

Breites Messeportfolio mit rund 100 nationalen und internationalen Eigenmessen und Joint Ventures sowie Gastmessen.

Das aktuelle Messeportfolio der MCH Group zählt inklusive Mehrjahresmessen rund 100 Messen. Die Messegesellschaften der MCH Group organisieren 45 von ihnen selber oder sind an ihnen in Form eines Joint Ventures beteiligt. 55 Messen werden von Gastveranstaltern durchgeführt. Die meisten dieser Messen finden in Basel, Lausanne oder Zürich statt, zwei in Miami Beach und eine in Hong Kong.

Das Messeportfolio zeichnet sich aus durch eine starke Diversifikation in Bezug auf die Messetypen (Fach- und Publikumsmessen), die geographische Ausrichtung (regional, national, international, global) sowie die Branchen. Innerhalb des breiten Branchenspektrums nehmen insbesondere die Branchen Uhren und Schmuck, Kunst und Design, Bau und Immobilien, Aus- und Weiterbildung sowie Gastronomie mit mehreren Messen eine starke Stellung ein.

Basel | Lausanne | Zürich

Messe Basel	141 000 m² BAF [1]
Congress Center Basel	25 Räume/Säle, Kapazitäten bis 5 000 Personen
Event Halle Basel	Kapazität bis 2 500 Personen
Musical Theater Basel	1 500 Plätze
Expo Beaulieu Lausanne	50 500 m² BAF [1]
Congrès Beaulieu Lausanne	34 Räume/Säle, Kapazitäten bis 5 400 Personen
Théâtre Beaulieu Lausanne	1 844 Plätze
Messe Zürich	30 000 m² BAF [1]
Theater 11 Zürich	1 500 Plätze

1) Bruttoausstellungsfläche in m²

Event Services

Umfassende Dienstleistungen im gesamten nationalen und internationalen Live Marketing Markt.

Die Event Services Gesellschaften der MCH Group bieten alle relevanten Dienstleistungen im Messe- und Event-Markt: Event Management, Kreation und Beratung, im Weiteren Standbau, Einrichtungen und Digitaldruck sowie Multi Media Events. Sie sind im Messewesen nicht nur an den eigenen Messen und Standorten der MCH Group aktiv, sondern unterstützen ihre Kunden auch an anderen Messen und an anderen Standorten – zum Teil weltweit. Sie realisieren jährlich über tausend Projekte in den Bereichen Messen, Corporate Events sowie Public Events.

Rufener | expomobilia exhibition excellence | Winkler Multi Media Events | OCEAN SALT | TECHNOFOT

Unternehmensentwicklung

Oberstes Ziel der MCH Group ist die langfristige Sicherung des Unternehmenserfolges zum Wohle aller Stakeholder. Der Erfolg basiert auf der Umsetzung der Unternehmensstrategie, die sie laufend weiterentwickelt.

→
Art Basel Unlimited

Mit der erfolgreichen Umsetzung der im Jahr 2005 eingeschlagenen Wachstumsstrategie sowie auf Grund der starken Marktposition der Produkte und Dienstleistungen hat die MCH Group in den vergangenen Jahren national und international deutlich an Marktanteilen gewonnen. Die MCH Group erwirtschaftete in den vergangenen Jahren 85 – 90 % des Betriebsertrages in der Schweiz, wo sie bereits eine sehr starke Marktposition hat. Zudem ist der national ausgerichtete Messemarkt weitgehend gesättigt. Als Absatzmarkt verliert die Schweiz im Zuge der zunehmenden Internationalisierung/Globalisierung aktiver und potenzieller Kundenkreise zunehmend an Bedeutung. Diese fokussieren sich zunehmend auf die grossen Wachstumsmärkte. Ein weiteres deutliches Wachstum in der Schweiz ist deshalb nur bedingt möglich.

Eine weitere grosse Herausforderung stellt die digitalisierte Welt dar, in der in den kommenden Jahren die «Digital Natives» zu den massgebenden Entscheidungsträgern werden. Digitale Vernetzung, Geschwindigkeit, Verfügbarkeit, Unmittelbarkeit, Individualisierung und Interaktivität werden in der Information und Kommunikation – und damit im Marketing – zur Selbstverständlichkeit, auch im Event-Marketing.

Im Zentrum der Unternehmensstrategie der MCH Group stehen deshalb die folgenden strategischen Stossrichtungen:
- der Ausbau des Dienstleistungsangebots im Bereich der Marketing-Plattformen (Messen und Events) und der Marketing-Lösungen (Event Services);
- die weitere Steigerung der Internationalität des Produkte- und Dienstleistungsportfolios;
- die Entwicklung von digitalen Angeboten zur Ergänzung und Erweiterung des Live-Marketing-Geschäfts.

In den Bereichen Uhren und Schmuck sowie Kunst und Design ist das prioritäre Ziel die erfolgreiche Behauptung der weltweiten Leaderposition. Mit der Neukonzeption der Baselworld 2013 und der Stärkung der Art Basel durch die Art Basel in Hong Kong sind in den letzten Jahren diesbezüglich wichtige Entwicklungen vollzogen worden, die es nun zu konsolidieren gilt. Gleichzeitig sollen mit weiteren Massnahmen die Positionen dieser Messen weiter gestärkt werden.

Im nationalen Markt birgt der «Tripol» Basel-Lausanne-Zürich nach wie vor Synergiepotenzial in Form einer möglichen geographischen Skalierung einzelner Messen oder von spezifischen Messeinhalten. Bei den Publikumsmessen ist durchaus organisches Wachstumspotenzial vorhanden, wenn es gelingt, die Attraktivität für die Besucherinnen und Besucher mit adäquaten Formaten zu sichern beziehungsweise zu steigern. Im Bereich der Fachmessen wird eine weitere Bereinigung wahrscheinlich unumgänglich sein. Auch hier besteht jedoch Potenzial, das durch die Entwicklung neuer Formate und die Intensivierung des Besuchermarketings erschlossen werden kann. Darüber hinaus will die MCH Group in allen Themenbereichen verstärkt Wachstumspotenziale im internationalen Messemarkt prüfen und gegebenenfalls nutzen.

Das einzigartige MCH-Netzwerk spielt in der Strategieumsetzung eine wichtige Rolle: Im Messegeschäft sollen wenn immer möglich die Synergien mit den gruppeninternen Event Services genutzt werden, welche zur Steigerung des Anteils an der Wertschöpfungskette beitragen. Entsprechend ist umgekehrt die verstärkte Ausnutzung der Synergie-Potenziale im Messegeschäft eines der Ziele im Event Services Geschäft. Im Brennpunkt der Division Event Services steht allerdings die Erschliessung neuer Marktpotenziale im nationalen und internationalen Messe- und Event-Markt. Neben der selektiven Erweiterung dieser Geschäftstätigkeit auf nationaler Ebene soll insbesondere der Bereich Standbau in gezielten geographischen Märkten weiter ausgebaut werden.

Im Bereich des Digital Business hat die MCH Group bereits zahlreiche Initiativen umgesetzt oder an die Hand genommen (m-manager, e-ticketing, CRM etc.). Bezüglich der Auswirkungen der weiter zunehmenden Digitalisierung auf die Verknüpfung von «live» und «digital» gibt es allerdings viele offene Fragen. Es gilt daher die Veränderungen, Anforderungen und Chancen der kommenden digitalen Generation rechtzeitig zu antizipieren und die entsprechenden Potenziale als Unterstützung und Ergänzung der Live Marketing Plattformen zu nutzen.

Die MCH Group bekennt sich auch in der weiteren Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie zum Standort Schweiz sowie namentlich zu ihren Standorten Basel, Lausanne und Zürich als prioritäre Durchführungsorte der Eigenmessen. Sie nimmt damit die Interessen der Standorte wahr, die grossen volkswirtschaftlichen Effekte zu sichern, welche durch die Aktivitäten auf den Messe- und Kongressplätzen ausgelöst werden.

Eine verstärkte Internationalität in gezielten Bereichen und die Wahrnehmung der Standort-Verpflichtung sind keine Widersprüche. Die MCH Group ist nur im Ausland aktiv, sofern diese Aktivitäten zum Unternehmenserfolg beitragen und nicht zum Nachteil der eigenen Standorte sind.

Am Standort Lausanne will sich die MCH Group künftig aufs Messegeschäft – das heisst, die Durchführung von Eigen- und Gastmessen in den Hallen Süd und Nord – konzentrieren. Das «Bâtiment Principal» mit dem Kongress- und Theaterbereich wird von anderen Mietern übernommen und betrieben. Dieser Bereich war in den vergangenen Jahren zunehmend defizitär, was mit dem Messegeschäft nicht kompensiert werden konnte. Im Rahmen der Anfang 2015 ausgelösten Restrukturierung wird zudem der Bereich Facility Management auf die nicht auslagerbaren Management-Aufgaben reduziert und die Erbringung der Dienstleistungen an externe Partner ausgelagert.

Marktposition

Für das Jahr 2014 liegen noch keine Statistiken vor. Im vorangegangenen Geschäftsjahr 2013 fanden 36 % aller Messen in der Schweiz an den MCH-Standorten Basel, Lausanne und Zürich statt. Diese verzeichneten 40 % der ausstellenden Firmen, 33 % der Besucherinnen und Besucher sowie 33 % der belegten Fläche an allen Messen in der Schweiz.

Gemessen an den Umsätzen der Schweizer Messegesellschaften im Geschäftsjahr 2013 hatte die MCH Group einen Marktanteil von 66 %. Der Konzerngewinn der MCH Group machte 79 % des Gewinns aller Messegesellschaften aus.

2013 nahm die MCH Group unter den weltweit führenden Messegesellschaften gemessen am Umsatz den 5. Rang ein.

Quellen:
Expo-Event. Live Communication Verband Schweiz, Statistik 2013
AUMA, Review 2013

Nachhaltigkeit

Die MCH Group legt für das Geschäftsjahr 2014 zum zweiten Mal eine ausführliche Berichterstattung zur Nachhaltigkeit gemäss Richtlinien der «Global Reporting Initiative» (GRI) vor.

Der Nachhaltigkeitsbericht, der dazu gehörende GRI-Index und ein Anhang mit detaillierten Angaben zu einzelnen Indikatoren werden nur online veröffentlicht. Sie sind auf der Webseite der MCH Group verfügbar:
www.mch-group.com
unter «News»/«Berichte»

Nachhaltigkeit ist ein entscheidender Faktor zur langfristigen Sicherung des Unternehmenserfolges. Die MCH Group ist deshalb bestrebt, in allen Bereichen und auf allen Stufen nachhaltiges Verhalten zu fördern und die Nachhaltigkeitsindikatoren laufend zu verbessern.

Ein gesundes Wachstum und eine starke Marktposition, Stabilität durch die strukturell verankerte Partnerschaft von Privatwirtschaft und Öffentlichkeit, grosse volkswirtschaftliche Effekte, horizontale und vertikale Synergieeffekte in ihrem Gruppen-Netzwerk und eine gute Corporate Governance: Das sind Faktoren, welche die MCH Group prägen und gleichzeitig die grundsätzliche Nachhaltigkeit des Unternehmens unterstreichen.

Ökonomie

Die MCH Group trägt mit ihren Marketing-Plattformen und -Lösungen zur Stärkung der entsprechenden Branchen sowie ihrer nationalen und internationalen Kunden bei. Sie zeichnet sich durch eine ausserordentliche Produkte- und Dienstleistungsqualität aus, die sie kraft ihrer Fachkompetenz und Innovationsfähigkeit, grosser Branchenkenntnisse, einer starken Kundenorientierung sowie der Antizipation von Marktveränderungen erreicht.

Das von der MCH Group entwickelte 5C-Modell hilft, die Wirkungsweise einer Messebeteiligung als integriertes und integrierendes Marketing-Aktionsprogramm zu verstehen, auszunutzen und weiter zu entwickeln. Es unterstützt die strategische und konzeptionelle Steuerung der Produkte und des gesamten Portfolios und hilft, Entwicklungen und Innovationen nach einem einheitlichen System zu evaluieren.

Messen, Kongresse und Events lösen einen grossen direkten und indirekten volkswirtschaftlichen Nutzen aus. Verschiedenen Studien zufolge generieren Messen eine so genannte «Umwegrentabilität» des Acht- bis Zehnfachen ihres eigenen Umsatzes, welche verschiedenen Branchen — Bau-/Baunebengewerbe, Hotellerie/Gastronomie, Verkehr, Detailhandel etc. — zugute kommt. Mit ihrem Bekenntnis zu den Standorten Basel, Lausanne und Zürich als wichtigste Durchführungsorte ihrer Messen nimmt sie die Standortverantwortung wahr und sichert den entsprechenden volkswirtschaftlichen Nutzen.

Ökologie

Die MCH Group investiert laufend in die Optimierung der ökologischen Indikatoren: Beim Bau und Betrieb ihrer Gebäude und Anlagen durch die Steigerung der Energieeffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energien und die Reduktion von Emissionen; in der Logistik durch eigens entwickelte Logistik- und Verkehrskonzepte sowie soweit möglich einer unterirdischen Anlieferung zur Reduktion der Umwelt- und der Quartierbelastung; bei der Produktion von Standbauten und Einrichtungen durch die Materialauswahl, eine energieeffiziente Produktion sowie auch klimaneutrale Angebote.

Beim 2013 in Betrieb genommenen Neubau der Messe Basel wurde grosser Wert darauf gelegt, die grösstmögliche Energieeffizienz zu erreichen. Der Neubau genügt hohen energetischen Standards. Alle Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen werden bedarfsabhängig betrieben, die anfallende Abwärme wird grösstenteils genutzt. Die Minergie-Zertifizierungsstelle Basel-Stadt hat dem Messe-Neubau das Minergie-Label BS-054 verliehen, das eigens dafür entwickelt worden ist.

Die MCH Group strebt eine Ergebnisverwendung an, welche der Substanzerhaltung, der Eigenkapitalbildung sowie den Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre Rechnung trägt. Die Eigenkapitalquote soll die finanzielle Sicherheit gewährleisten und ein solides Fundament für weiteres Wachstum darstellen. Die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur und in die Marktentwicklung erfolgen unter Berücksichtigung einer angemessenen Rentabilität.

Auch im Bereich Standbau wird grosser Wert auf die ökologische Nachhaltigkeit gelegt. Ein speziell von Expomobilia in Zusammenarbeit mit myclimate, der Schweizer Nonprofit-Stiftung für freiwilligen Klimaschutz, konzipierter CO_2-Klimaschutz-Rechner für Messestände und Innenausbauten hilft den Kunden, ihren Messestand zu 100 % klimaneutral zu gestalten.

Bei der Messe Basel, der Messe Zürich sowie bei der Expomobilia in Effretikon und Fehraltorf werden Photovoltaikanlagen betrieben, die zusammen jährlich durchschnittlich rund 2 000 000 kWh Strom produzieren. Damit wird der CO_2-Ausstoss jährlich um rund 1 200 kg CO_2-e reduziert.

Gesellschaft

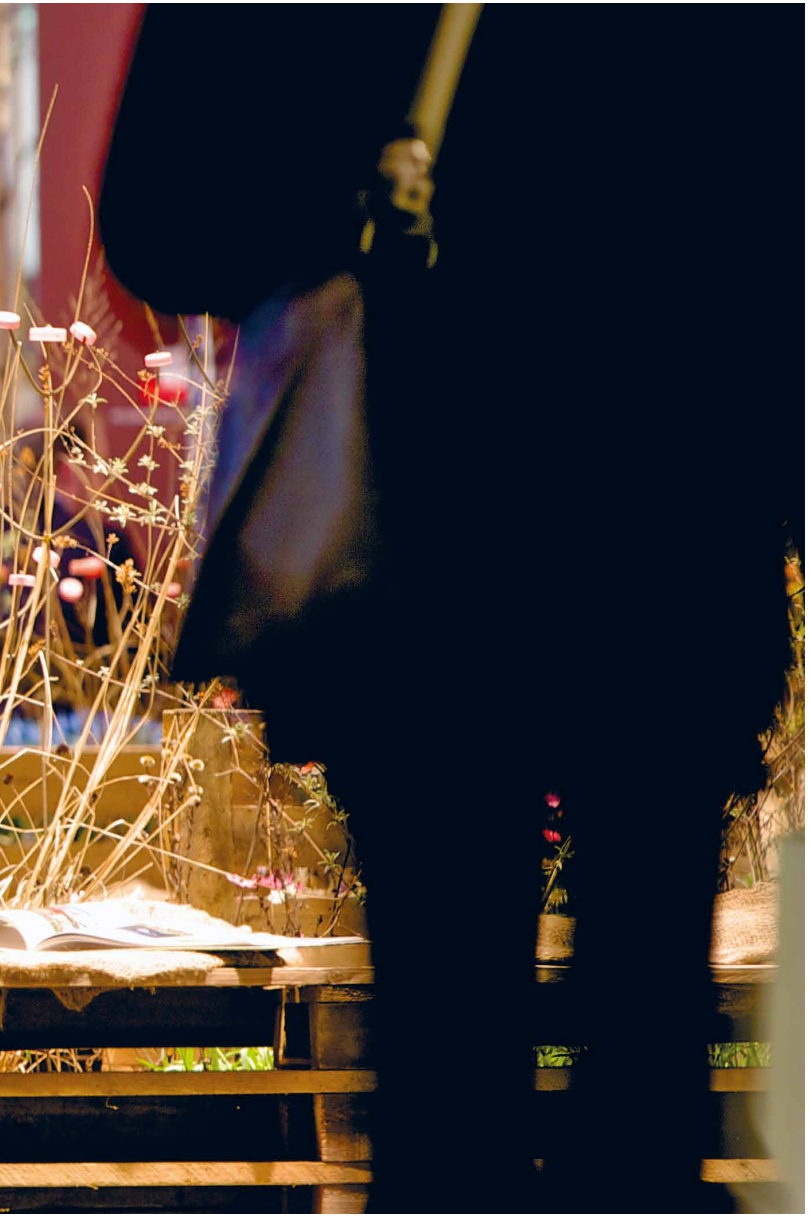
Die MCH Group engagiert sich in wirtschafts- und standortfördernden Institutionen, indem sie diese zum Beispiel durch ihre Mitgliedschaft oder Partnerschaft bei speziellen Projekten aktiv unterstützt. Sie tritt als Sponsoring-Partner in den Bereichen Gesellschaft und Soziales (u.a. Stiftung Theodora), Wirtschaft (u.a. Swiss Innovation Forum), Kultur (u.a. Basel Tattoo), Ökologie (u.a. Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel) und Sport (u.a. FC Basel) auf. Die finanziellen Beiträge und die erbrachten Material- und Dienstleistungen entsprachen 2014 einem Wert von rund CHF 500 000. Daneben setzt die MCH Group jährlich ein Budget von CHF 100 000 für Unterstützungen an soziale und kulturelle Institutionen in der unmittelbaren Nachbarschaft ihrer Standorte ein.

Die MCH Group bietet ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen bei marktüblicher Vergütung. Auf Grund eines stufengerechten Bonussystems profitieren möglichst viele Mitarbeitende einerseits vom Erfolg des Unternehmens und andererseits von der Erreichung der persönlichen Ziele, welche im Dialog mit den Vorgesetzten vereinbart werden. Mit internen Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie der Ermöglichung externer Kurse und Schulungen werden die Mitarbeitenden in ihrer Weiterentwicklung unterstützt.

Aktuell sind beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) in Bern rund 250 Wort- und Bildmarken der MCH Group eingetragen. Der Markenschutz gibt Rechtssicherheit und ist ein klarer Hinweis, dass das geistige Eigentum der entsprechenden Marke bei der MCH Group liegt und von dieser auch geschützt wird. Bei Verstössen gegen geschützte Marken der MCH Group wird der Schutz mit rechtlichen Massnahmen durchgesetzt.

Die MCH Group ist Mitglied von «Stop Piracy», der 2005 vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum ins Leben gerufenen Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Seit 30 Jahren setzt sich die MCH Group im Rahmen der Weltmesse für Uhren und Schmuck Baselworld für den Schutz des geistigen Eigentums ein und unterstützt den Kampf gegen Nachahmungen und Fälschungen. An der Baselworld kann jeder, der durch die Präsentation eines Objektes an der Messe seine Immaterialgüterrechte verletzt sieht, sich an das messeinterne Schiedsgericht – das so genannte Panel – wenden. Das Schiedsgericht entscheidet innert Tagesfrist, ob die Rechte an Design, Marken, Erfindungspatenten oder urheberrechtlich geschützten Werken verletzt werden.

Geschäftstätigkeit



← Giardina

Exhibitions

2014 hat die MCH Group 29 eigene Messen durchgeführt und war an vier weiteren Messen in Form von Joint Ventures beteiligt. Sie schuf damit für 9 266 ausstellende Unternehmen effektive und effiziente Marketing-plattformen.

Exhibitions

Die Messegesellschaften der MCH Group veranstalteten im vergangenen Jahr 29 Messen und waren in Form von Joint Ventures an weiteren vier Messen beteiligt. 14 dieser insgesamt 33 Messen fanden in Basel statt, neun in Lausanne, sieben in Zürich, zwei in Miami Beach und eine in Hong Kong. An ihnen beteiligten sich 9 266 ausstellende Unternehmen, und sie verzeichneten 1 470 466 Besucherinnen und Besucher.

Im Vergleich zu den letzten Durchführungen der Messen ist die Zahl der ausstellenden Firmen insgesamt um 2.3 % zurückgegangen. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher lag 3.4 % und die Bruttoausstellungsfläche 0.3 % unter den Werten der letzten Durchführungen der Messen.

Diese Entwicklung gilt allerdings nicht für alle Messen und Messekategorien gleichermassen. Am stärksten waren die Rückgänge bei den allgemeinen Publikumsmessen (Aussteller -8.9 %, Besucher -7.9 %, Fläche -7.6 %), während die spezialisierten Publikumsmessen positive Werte verzeichneten (Ausseller unverändert, Besucher +1.8 %, Fläche +1.4 %). Die Fachmessen hielten sich recht stabil (Aussteller -1.3 %, Besucher -6.6 %, Fläche +1.1 %)

Bei den in der Schweiz durchgeführten Eigenmessen und Joint Ventures kamen rund 30 % der ausstellenden Firmen und 15 % der Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland.

Eigenmessen und Joint Ventures 2014		Ort	Datum	Aussteller	Besucher	BAF[1]
swissbau	Swissbau Die Leitmesse der Bau- & Immobilienwirtschaft	Messe Basel	21.01. – 25.01.2014	1 153	104 156	140 000
muba	muba Mitten im Erlebnis	Messe Basel	14.02. – 23.02.2014	622	163 642	55 000
Creativa Basel	Creativa Basel Messe für kreative Ideen	Messe Basel	14.02. – 17.02.2014	34	17 500	979
SWISS-MOTO	SWISS-MOTO Motorrad-, Roller- und Tuning-Messe	Messe Zürich	20.02. – 23.02.2014	207	66 557	24 500
HABITAT JARDIN	HABITAT-JARDIN Messe für Haus und Garten	Expo Beaulieu Lausanne	08.03. – 16.03.2014	510	78 000	40 390
Giardina	Giardina Leben im Garten	Messe Zürich	12.03. – 16.03.2014	270	58 000	28 000

1) Bruttoausstellungsfläche in m²
2) Joint Ventures

		Ort	Datum	Aussteller	Besucher	BAF[1]
Mednat EXPO	Mednat Expo & Agrobiorama Expo Messe für natürliche Heilkunst und Wohlbefinden	Expo Beaulieu Lausanne	27.03. – 30.03.2014	202	15 000	11 400
BASELWORLD	Baselworld Weltmesse für Uhren und Schmuck	Messe Basel	27.03. – 03.04.2014	1 460	118 000	141 000
WISE	WISE [2] Die internationale Tagung für die professionelle Entwicklung im Sport	Expo Beaulieu Lausanne	07.05. – 08.05.2014	37	900	540
Art|Basel Hong Kong	Art Basel in Hong Kong Die Internationale Kunstmesse	Hong Kong	15.05. – 18.05.2014	245	65 000	34 872
powertage	Powertage Der Branchentreffpunkt der Schweizer Strombranche	Messe Zürich	03.06. – 05.06.2014	165	2 260	4 618
Design Miami/ Basel	Design Miami/ Basel [2] Das internationale Forum für Design	Messe Basel	16.06. – 22.06.2014	56	26 600	12 407
Art|Basel Basel	Art Basel in Basel Die Internationale Kunstmesse	Messe Basel	19.06. – 22.06.2014	285	92 000	52 200
PACK&MOVE	Pack&Move Schweizer Fachmesse für integrierte Logistiklösungen und Verpackungstechnik	Messe Basel	09.09. – 12.09.2014	210	4 894	22 000
COMPTOIR SUISSE	Comptoir Suisse Der Treffpunkt von Stadt und Land	Expo Beaulieu Lausanne	19.09. – 28.09.2014	432	125 000	45 000

	Ort	Datum	Aussteller	Besucher	BAF[1]
Creativa Lausanne Messe für kreative Ideen	Expo Beaulieu Lausanne	19.09.–22.09.2014	40	10 000	2 981
Züspa Die Zürcher Herbstmesse	Messe Zürich	26.09.–05.10.2014	400	97 000	30 000
Creativa Zürich Messe für kreative Ideen	Messe Zürich	02.10.–05.10.2014	75	21 000	2 565
Baby & Kid Planet [2] Die Messe für Eltern und Kinder	Expo Beaulieu Lausanne	10.10.–12.10.2014	75	5 992	5 500
IFAS Fachmesse für den Gesundheitsmarkt	Messe Zürich	21.10.–24.10.2014	406	16 590	30 000
Basler Herbstwarenmesse	Messe Basel	25.10.–02.11.2014	157	70 000	13 640
Basler Weinmesse	Messe Basel	25.10.–02.11.2014	130	27 200	4 250
Basler Feinmesse	Messe Basel	30.10.–02.11.2014	60	14 069	2 700
Worlddidac Basel The global trade fair for educational resources	Messe Basel	29.10.–31.10.2014	219	17 085	8 964
Didacta Schweiz Basel Der Treffpunkt für Bildung	Messe Basel	29.10.–31.10.2014	169	[3]	12 300

1) Bruttoausstellungsfläche in m²
2) Joint Ventures
3) in Worlddidac enthalten

		Ort	Datum	Aussteller	Besucher	BAF [1]
SECURITELAUSANNE	SECURITE LAUSANNE Westschweizer Verkaufsplattform für Sicherheit	Expo Beaulieu Lausanne	29.10.–31.10.2014	75	2 030	5 400
gastronomia	Gastronomia Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie	Expo Beaulieu Lausanne	09.11.–12.11.2014	180	12 000	10 762
SWISSTECH	Swisstech Internationale Fachmesse für Werkstoffe, Komponenten und Systembau	Messe Basel	18.11.–21.11.2014	554	23 532	31 000
PRODEX	Prodex Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Fertigungsmesstechnik	Messe Basel	18.11.–21.11.2014	326	29 352	43 000
BERUFS MESSE ZÜRICH	Berufsmesse Zürich Der Treffpunkt für Berufswahl, Grund- und Weiterbildung	Messe Zürich	18.11.–22.11.2014	120	48 307	10 000
SALON DES MÉTIERS ET DE LA FORMATION LAUSANNE	Salon des Métiers et de la Formation Lausanne Treffpunkt für Berufswahl und Grundbildung	Expo Beaulieu Lausanne	25.11.–30.11.2014	80	30 000	9 000
Design Miami	Design Miami [2] Das internationale Forum für Design	Miami Beach	03.12.–07.12.2014	45	35 800	6 417
Art|Basel Miami Beach	Art Basel in Miami Beach Die Internationale Kunstmesse	Miami Beach	04.12.–07.12.2014	267	73 000	50 173
	Total 29 Eigenmessen			9 053	1 401 174	866 694
	Total 4 Joint Ventures			213	69 292	24 864
	Total 33 Eigenmessen + Joint Ventures			9 266	1 470 466	891 558

Geschäftstätigkeit

← Art Basel

Venues

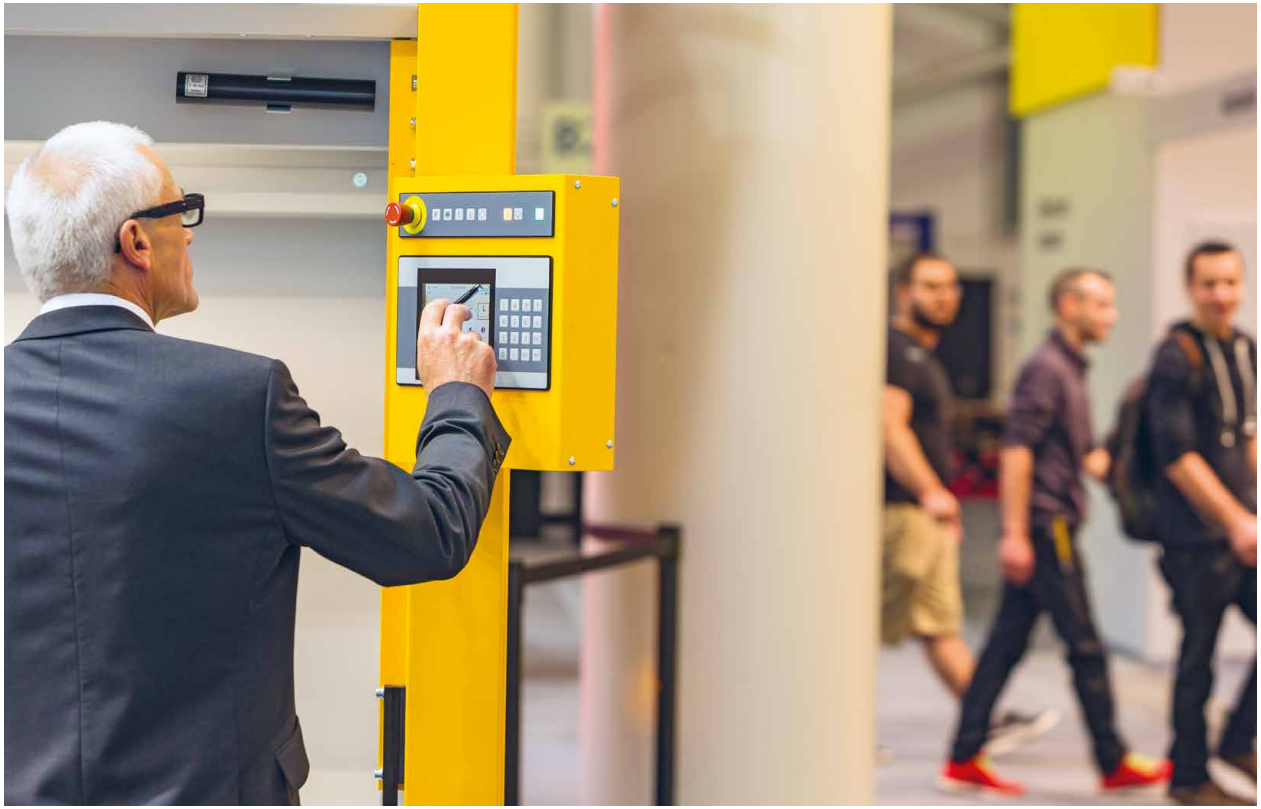
An den Standorten Basel, Lausanne und Zürich wurden 2014 insgesamt 75 Messen, 30 Kongresse und über 1000 weitere Veranstaltungen durchgeführt. Sie verzeichneten zusammen rund 2.5 Millionen Besucherinnen und Besucher.

Basel

Basel		Anzahl	Aussteller	Besucher	BAF[1]	Dauer[2]
Messe Basel	Messen	21	6 124	811 030	584 205	99
	Eigenmessen & Joint Ventures	14	5 435	708 030	539 440	80
	Gastmessen	7	689	103 000	44 765	19
	Hallenvermietungen & Events[3]	13		49 000		
Congress Center Basel	Kongresse	25	645	17 977	6 008	67
	mit Ausstellung	19	645	13 597	6 008	53
	ohne Ausstellung	6		4 380		14
	Diverse Anlässe	214	287	111 572	1 316	296
	Corporate Events	170	70	68 971	674	224
	Public Events	16	217	40 610	642	42
	Kleinveranstaltungen	28		1 991		30
Musical Theater Basel	Vorstellungen	97		100 000		

1) Bruttoausstellungsfläche in m²
2) Veranstaltungstage (ohne Auf-/Abbau)
3) ohne Herbstmesse

→
Pack&Move



In der Messe Basel fanden im Berichtsjahr 2014 insgesamt 21 Messen statt, 14 Eigenmessen und Joint Ventures der MCH Group sowie sieben Gastmessen. Sie verzeichneten 6 124 ausstellende Unternehmen und 811 030 Besucherinnen und Besucher. Diese Messen dauerten insgesamt 99 Veranstaltungstage, mit ihrem Auf- und Abbau waren es 285 Tage (Überschneidungen bei Parallelmessen nicht berücksichtigt).

Der Basler Messekalender wird hauptsächlich geprägt durch die grossen Eigenmessen, welche von der MCH Group selber organisiert werden (Details dazu Seite 20 – 23). Daneben sind mittlerweile aber auch zahlreiche von Drittveranstaltern organisierte Gastmessen zum festen Bestandteil des Messeprogramms geworden. Das gilt vor allem für die jährlich stattfindenden Auto Basel und Basler Ferienmesse und die in den geraden Jahren stattfindende Basler Berufs- und Bildungsmesse.

Neben diesen Messen wurden in den Hallen der Messe Basel 13 weitere Anlässe mit 49 000 Besucherinnen und Besuchern durchgeführt, zudem war die Halle 3 auch Teil der Basler Herbstmesse.

Im Congress Center Basel fanden im Berichtsjahr 25 Kongresse mit insgesamt 17 977 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt – darunter zahlreiche von europäischer oder gar globaler Bedeutung, so unter anderem das 24th SETAC Europe Annual Meeting, das weltweit wichtigste Treffen im Bereich Umwelttoxikologie, die 36th Free Electron Laser Conference des Paul Scherrer Instituts und das 15th International Symposium on Preparative and Industrial Chromatography and Allied Techniques.

Im Frühjahr war das Congress Center Basel, das in den messefreien Zeiten auch die Event Halle betreibt, Durchführungsort von über 20 Generalversammlungen grosser Konzerne und namhafter Unternehmen. Hinzu kamen gegen 200 weitere Veranstaltungen, von den Prüfungen für Technische Kaufleute über die Basler Gewerbetagung bis zur Baloise Session und dem Praise Camp.

Im Musical Theater Basel kamen 97 Vorstellungen diverser Produktionen zur Aufführung. Sie verzeichneten 100 000 Besucherinnen und Besucher.

Einer der Höhepunkte im Berichtsjahr 2014 war zweifellos die OSZE-Ministerratskonferenz, welche am 4. und 5. Dezember in den Räumen der Messe Basel stattfand. Für die 57 Aussenminister, 1 200 Delegierten und 300 Medienvertreter wurden in der Event Halle, im Congress Center Basel sowie in der Halle 1 der grosse Plenarsaal für die Delegationsleiter und die Delegierten, 30 Sitzungszimmer unterschiedlicher Grösse, ein Medienzentrum mit 200 Arbeitsplätzen und ein Restaurant für 1 200 Gäste eingerichtet.

Beaulieu Lausanne

→
Salon des Métiers
et de la Formation Lausanne

In der Expo Beaulieu Lausanne fanden im Berichtsjahr 2014 insgesamt 20 Messen statt, neun Eigenmessen und Joint Ventures der MCH Group sowie elf Gastmessen. Sie verzeichneten 2 359 ausstellende Unternehmen und 331 249 Besucherinnen und Besucher. Die Messen dauerten zusammengezählt 77 Veranstaltungstage, mit ihrem Auf- und Abbau waren es 201 Tage (Überschneidungen bei Parallelmessen nicht berücksichtigt).

Die Anzahl Eigenmessen der MCH Group und Gastmessen von Drittveranstaltern ist in Lausanne ziemlich ausgeglichen. Erstmals fand 2014 die WISE – Work in Sport Exhibition statt, die internationale Tagung für die professionelle Entwicklung im Sport. Neben dem Comptoir Suisse, der HABITAT-JARDIN, der Gastronomia und den weiteren Eigenmessen der MCH Group (Details dazu finden sich auf Seite 20 – 23) zählen insbesondere die Gastmessen SWISS EXPO (Fachmesse für Agrotechnik und internationaler Rinderwettbewerb), Salon des Antiquaires & des Arts du 20e siècle (Antiquitäten und Kunst des 20. Jahrhunderts) und die Bourse internationale aux armes (internationale Waffenbörse) zu den bedeutendsten Veranstaltungen am Standort Lausanne.

Im Congrès Beaulieu Lausanne fanden im Berichtsjahr fünf Kongresse mit insgesamt 1 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 171 weitere Events mit 80 813 Besucherinnen und Besuchern statt. Zu den bedeutendsten Veranstaltungen zählten der Kongress SportCity, das Symposium der World Anti-Doping Agency (WADA), das Forum de l'économie vaudoise und das Symposium Medidata.

Im Théâtre Beaulieu Lausanne fanden 62 Anlässe mit 74 500 Besucherinnen und Besuchern statt.

Lausanne		Anzahl	Aussteller	Besucher	BAF[1]	Dauer[2]
Expo Beaulieu Lausanne	Messen	20	2 359	331 249	188 483	77
	Eigenmessen & Joint Ventures	9	1 631	278 922	130 973	45
	Gastmessen	11	728	52 327	57 510	32
Congrès Beaulieu Lausanne	Kongresse	5	86	1 850	612	9
	mit Ausstellung	3	86	1 250	612	4
	ohne Ausstellung	2		600		5
	Diverse Anlässe	171		80 813		274
	Corporate Events	42		3 835		43
	Public Events	7		4 100		8
	Kleinveranstaltungen	122		72 878		223
Théâtre Beaulieu Lausanne	Vorstellungen	62		74 500		

1) Bruttoausstellungsfläche in m²
2) Veranstaltungstage (ohne Auf- / Abbau)

Zürich

Zürich		Anzahl	Aussteller	Besucher	BAF[1]	Dauer[2]
Messe Zürich	Messen	34	6 567	623 796	382 394	106
	Eigenmessen & Joint Ventures	7	1 643	309 714	129 683	35
	Gastmessen	27	4 924	314 082	252 711	71
	Hallenvermietungen & Events	18		41 500		
	Anlässe Konferenzräume	288		3 000		
Theater 11 Zürich	Vorstellungen	193		200 000		

1) Bruttoausstellungsfläche in m²
2) Veranstaltungstage (ohne Auf-/Abbau)

→ Powertage

In der Messe Zürich fanden im Berichtsjahr 2014 insgesamt 34 Messen statt, 7 Eigenmessen und Joint Ventures der MCH Group sowie 27 Gastmessen. An ihnen beteiligten sich 6 567 ausstellende Unternehmen, und sie zählten 623 796 Besucherinnen und Besucher. Die Messen dauerten zusammengezählt 106 Veranstaltungstage, mit ihrem Auf- und Abbau waren es 244 Tage (Überschneidungen bei Parallelmessen nicht berücksichtigt). Details zu den Eigenmessen finden sich auf Seite 20 – 23.

Neben der Züspa, Giardina, SWISS-MOTO und den weiteren Eigenmessen der MCH Group (Details dazu finden sich auf Seite 20 – 23) nimmt das Gastmessen-Geschäft in der Messe Zürich einen grossen Teil des Messekalenders ein. Die meisten Gastmessen finden jährlich statt, das Messegeschäft in Zürich präsentiert sich deshalb seit Jahren sehr stabil.

Verschiedene Gastmessen wie die Auto Zürich Car Show und die Bauen & Modernisieren belegten erneut das gesamte Messegelände. Zu den langjährigen Gastmessen gehören zudem die Neuheiten-Fachmesse Ornaris, die Ferien- und Reisemesse Fespo, die Marketingmesse Suisse Emex und die WIR Messe Zürich. Jüngere Messen wie der Slow Food Market oder Swiss Online Marketing und Personal Swiss haben sich in den letzten Jahren ebenfalls erfolgreich etabliert.

Neben dem Messeprogramm fanden in den Hallen der Messe Zürich 13 weitere Grossanlässe statt. So war die Messe Zürich über das Jahr verteilt während 21 Tagen das Prüfungszentrum der Universität Zürich. Sie war auch Gastgeberin des Aussenwirtschaftsforum von Switzerland Global Enterprise (der früheren OSEC) und durfte die Hallen für den Industrietag von Swissmen zur Verfügung stellen. Im Weiteren beherbergte sie auch den Jubiläumsanlass der Zürcher Kantonalbank für 3 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Theater 11 kamen 193 Vorstellungen diverser Produktionen zur Aufführung, die von 200 000 Musical-Fans besucht wurden.

Geschäftstätigkeit

← Art Collectors Lounge

Event Services

Die MCH Services-Gesellschaften bieten massgeschneiderte, hochwertige Dienstleistungen für individuelle Veranstaltungen aller Art weltweit.

Event Management

Rufener

Wichtige Projekte 2014 (Auswahl)

Kunde/Anlass	Art des Events	Ort	Leistungen
Allianz Sports Days	Mitarbeiterevent	Zürich	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
BMW Forum	Händlertagung	Zürich	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
CS Client Viewings	Marketingevent	gesamte Schweiz	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
Davidoff Art Basel in Basel	Marketingevent	Basel	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
Davidoff Art Basel in Miami Beach	Marketingevent	Miami Beach	Planung, Umsetzung
Davidoff Gastrotour	Public Event	Zürich	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
FIFA 64. Congress	Kongress	Brasilien	Consulting, Coaching, Monitoring
IWC Schaffhausen Art Basel in Miami Beach	Marketingevent	Miami Beach	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
IWC Schaffhausen Gala Dinner Salon International de la Haute Horlogerie	Marketingevent	Genf	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
IWC Schaffhausen Zurich Film Festival	Marketingevent	Zürich	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
Jubiläum Zürcher Filmstiftung	Jubiläum	Zürich	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
McDonald's Strategy Days Spring	Managementtagung	Portugal	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
McDonald's Strategy Days Autumn	Managementtagung	Bern	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
SBB und ZVV, Eröffnung Durchmesserlinie	Openingevent	Zürich	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
Swiss Football League, Award Night	Awardverleihung	Luzern	overall lead agency (Konzeption, Planung, Realisation)
UBS Art Basel in Hong Kong	Brand Experience	Hong Kong	Kreation, Umsetzung, Hospitality
UBS Art Basel in Miami Beach	Marketingevent	Miami Beach	Planung, Umsetzung
UBS Formel 1	Marketingevent	Monaco	Planung, Umsetzung
UBS Generalversammlung	Generalversammlung	Basel	Planung, Umsetzung
10. Zurich Film Festival	Kulturfestival	Zürich	Planung, Umsetzung

→
Eröffnung
Durchmesserlinie

Eröffnung Durchmesserlinie

Rund 200 000 Besucherinnen und Besucher haben im Juni 2014 die Eröffnung des ersten Teils der Durchmesserlinie am Hauptbahnhof Zürich gefeiert. Rufener war für die Konzeption, Planung und Realisation der Eröffnungsfeierlichkeiten, die mehrere zielgruppenspezifische Events umfassten, verantwortlich. Der VIP-Event mit hochkarätigen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien machte den Anfang, gefolgt von einem Mitarbeiterevent der SBB, einem Anwohnerevent sowie dem grossen Publikumsevent im Zürcher Hauptbahnhof. Mit starken visuellen Botschaften – zum Beispiel grossen 3-D-Buchstaben und einer überdimensionalen SBB-Uhr – inszenierte das Rufener Team an mehreren Tagen emotionale Events unterschiedlichster Art. Dazu gehörten beispielsweise das Ribbon Cutting sowie eine Zugfahrt für die VIP-Gäste, ein Mitarbeiter-Dinner mit Entertainment, ein Apéro mit Ansprachen für die Anwohner sowie der Tagesevent mit Unterhaltung und Catering für die Öffentlichkeit. Gemeinsam mit einer Kommunikationsagentur konzipierte und realisierte Rufener ausserdem eine umfassende Kommunikationsplanung für die gesamte Eventserie, dessen Herzstück eine leuchtend rote S-Kurve als Symbol für die Form der Durchmesserlinie war.

Betreute Events 2014	65
in der Schweiz	51
im Ausland	14
Brasilien, USA, China, Portugal, Monaco	

expomobilia
exhibition excellence

Wichtige Projekte 2014 (Auswahl)

Kunde	Anlass	Ort	Leistungen
Automotive			
Honda (neues Standkonzept)	Diverse Motorshows	Genf und Paris	Messestände: Design, Planung und Produktion
Infiniti	Diverse Motorshows	Genf, Goodwood, Paris, Moskau	Messestände und Events: Design, Planung und Produktion
Renault	Diverse Motorshows	Moskau, Peking und New Delhi	Messestand: Planung und Produktion
Nissan	Diverse Motorshows	Moskau und New Delhi	Messestände: Planung und Produktion
Datsun	Diverse Motorshows	Moskau und New Delhi	Messestand: Planung und Produktion
Le Mans 24hrs (Neukunde)	Sonderschau	Autosalon Genf	Sonderschau: Design, Planung und Produktion
Luxury & Art			
Patek Philippe (Neukunde)	Baselworld	Basel	Messestand: Planung und Produktion
Graff Diamonds (Neukunde)	Baselworld	Basel	Messestand: Planung und Produktion
Swarovski	Baselworld	Basel	Messestand: Planung und Produktion
Rolex	Baselworld	Basel	Messestand: Planung und Produktion
Invicta	JCK Las Vegas	Las Vegas	Messestand: Design, Planung und Produktion
Art Basel	Art Basel in Basel, Art Basel in Miami Beach	Basel, Miami Beach	Generalunternehmer-Partner
Art Basel in Hong Kong	Art Basel, UBS Lounge	Hong Kong	Messestand: Design, Planung und Produktion
Industrie & Services			
Miele	Swissbau	Basel	Messestand: Planung und Produktion
Bauknecht	Swissbau	Basel	Messestand: Design, Planung und Produktion
Vartan Aircraft (Neukunde)	Aircraft Interiors	Hamburg	Messestand: Design, Planung und Produktion
Swisshaus (Neukunde)	Kaufmaterial	Diverse Einsätze Schweiz	Messestand: Design, Planung und Produktion
Credit Suisse	Diverse Messen	Boston und Schweiz	Messestand: Design, Planung und Produktion
Orange (Neukunde)	Diverse Messen und Events	Diverse Einsätze Schweiz	Messestand: Planung und Produktion

←
Honda,
Mondial de l'automobile, Paris

Realisierte Projekte 2014	340
in der Schweiz	266
im Ausland	74
Deutschland, Frankreich, China, Indien, Russland, USA	

Honda an der Mondial de l'automobile in Paris

Honda Schweiz ist bereits seit über 30 Jahren ein treuer Kunde der Expomobilia AG. Seit fast zehn Jahren bauen die Effretikoner auch den Honda-Stand am Pariser Autosalon. Der Pariser Messeauftritt der Honda Motor Europe mit Sitz in London und Paris stand 2014 unter dem neuen Motto: «Back to the race», was den Wiedereinstieg von Honda in die Formel 1 (McLaren) in 2015 symbolisieren sollte. Expomobilia entwickelte dafür Konzept und Design, das sich stark an der Corporate Identity des Autobauers orientierte und seine Dynamik in Form von Kurven präsentierte. Der 1 650 Quadratmeter grosse einstöckige Stand überzeugte das Autosalon-Publikum in den Honda-Hausfarben schwarz, rot, grau und weiss sowie den ausdrucksstarken kurvenartigen Formen am Boden und der Decke. Damit folgte das Team von Expomobilia einmal mehr dem Leitgedanken des Gründers der Marke, Soichiro Honda, der sagte: «Wir haben nur eine Zukunft, und diese wird aus unseren Träumen bestehen, wenn wir nur den Mut haben, die geltenden Vorstellungen in Frage zu stellen.» Den seither geltenden Markenslogan «The Power of Dreams» setzen die Standbau-Experten von Expomobilia seit Jahren gezielt in ihrer dreidimensionalen Markeninszenierung für Honda um. Grosse Teile des Standkonzeptes werden übrigens aus Nachhaltigkeitsgründen an mehreren Messen eingesetzt – vom Autosalon Genf über die Motorshow Moskau bis zur Mondial de l'automobile in Paris.

Veranstaltungstechnik

Winkler
Multi Media Events

Wichtige Projekte 2014 (Auswahl)

Kunde	Anlass	Ort	Leistungen
Exhibition Events			
BMW	Händler- und Launch-Event	Amsterdam	Licht, Video, Audio, Rigging
Verschiedene Aussteller	Art Basel in Basel	Basel	Licht, Video, Rigging
Verschiedene Aussteller	Swissbau	Basel	Licht, Video, Audio, Rigging
Verschiedene Aussteller	Giardina	Zürich	Licht, Video, Audio, Rigging
Infiniti	Paris Mondial de l'Automobile	Paris	Licht, Video, Audio, Rigging
Honda	Paris Mondial de l'Automobile	Paris	Licht, Video, Audio, Rigging
Corporate Events			
Swiss Tech Convention Center, EPFL	Eröffnungs-Zeremonie	Lausanne	Licht, Video, Audio, Rigging
bsw leading swiss agencies	Swiss EFFIE Award	Zürich	Licht, Video, Content-Design
OSZE	Ministerratskonferenz	Basel	Licht, Video, Audio, Rigging
Public Events			
Rock the Ring	Rock-Festival	Hinwil	Licht, Audio, Spezial-Effekte, Rigging
Kampf der Orchester	Fernseh-Show	Kreuzlingen	Licht, Video
Takeshis Castle of Switzerland	Spielshow	Zürich-Kloten	Licht, Audio, Dekor, Bühnenbau, Rigging

← Swiss EFFIE Awards

Swiss EFFIE Awards

Die EFFIE Awards wurden vor über 40 Jahren von der American Marketing Association ins Leben gerufen und sind heute in über 40 Ländern der Welt die begehrtesten Trophäen der Werbebranche. Sie sind die einzigen Awards, die nicht nur die Kreativität, sondern vor allem die Wirksamkeit von Marketing-Kommunikation auszeichnen und so den Erfolg einer Kampagne in Relation zur vorher definierten Zielgruppe messen, sprich: Bekanntheitsgrad, Marktanteile und Verkaufszahlen sowie den Kosten-Nutzen-Faktor. In der Schweiz werden die EFFIEs seit 1985 im Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen. Für die Swiss EFFIE Awards 2014 entwickelte und realisierte Winkler Multi Media Events im Auftrag des Verbandes Schweizer Werbewirtschaft (bsw) das Show-Design mit Licht, Audio und Video sowie verschiedene Inhalte für die Award-Show Anfang Mai in den Studios des Schweizer Radios und Fernsehens in Zürich. Neben dem visuellen Teil der Show gestaltete Winkler auch den Eröffnungs-Trailer sowie die multimedialen Kategorien-Signete. Für die eigentliche Preisverleihung in sechs Kategorien wurden vom Winkler-Team 20 Filmbeiträge produziert, welche die Essenz einer Gewinner-Kampagne in wenigen Sekunden prägnant und unterhaltsam vermitteln mussten. Von 93 eingereichten Kampagnen gingen 2014 viermal Gold, neunmal Silber und dreimal Bronze sowie 29 EFFIE-Diplome an die besten Schweizer Werbekampagnen der letzten beiden Jahre, wobei jeweils sowohl die Werbe- und Mediaagenturen wie auch die Auftraggeber prämiert wurden.

Betreute Projekte 2014	917
in der Schweiz	911
im Ausland Frankreich, USA, China, Russland, Niederlande	6

←
Congress Center Basel

Hinweise

Die MCH Group richtet sich nach den für die Corporate Governance relevanten Bestimmungen in der geltenden Gesetzgebung, in den Richtlinien der SIX Swiss Exchange sowie in den Verhaltensregeln des Swiss Code of Best Practice. Die Grundlagen des Unternehmens – namentlich die Statuten und Reglemente sowie die Informations-und Kontrollinstrumente – berücksichtigen alle Grundsätze, welche die Führung, Kontrolle und Transparenz des Unternehmens im Sinne einer guten Corporate Governance sicherstellen.

Die MCH Group unterscheidet sich in einem wichtigen Punkt von vielen anderen an der SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen: Die börsenkotierte Holdinggesellschaft MCH Group AG ist gemäss Statuten eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 des Schweizer Obligationenrechts (OR). Dies bedeutet unter anderem, dass dem Kanton Basel-Stadt, dem Kanton Basel-Landschaft, dem Kanton Zürich und der Stadt Zürich das Recht eingeräumt wird, Vertreter in den Verwaltungsrat zu delegieren.

Anwendung der Richtlinien

Die Berichterstattung der MCH Group über die Corporate Governance basiert auf der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange.

Hinweise zu den explizit geforderten Informationen:

1. Konzernstruktur und Aktionariat
   Seiten 43 – 45 und Finanzbericht Seite 17

2. Kapitalstruktur
   Seite 44 und Finanzbericht Seite 7

3. Verwaltungsrat
   Seiten 46 – 47, 52 – 53 und 56

4. Executive Board (Geschäftsleitung)
   Seiten 54 – 56

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen
   Vergütungsbericht Seiten 6 – 12

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre
   Seiten 44 – 45

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
   Es bestehen bei der MCH Group AG keine statutarischen Regelungen betreffend «opting out» bzw. «opting up» gemäss Art. 22 BEHG. Es gibt bei der MCH Group AG über § 5 der Statuten hinaus keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen gegen eine unerwünschte Übernahme.

8. Revisionsstelle
   Seite 57

9. Informationspolitik
   Seite 49

Konzernstruktur und Aktionariat

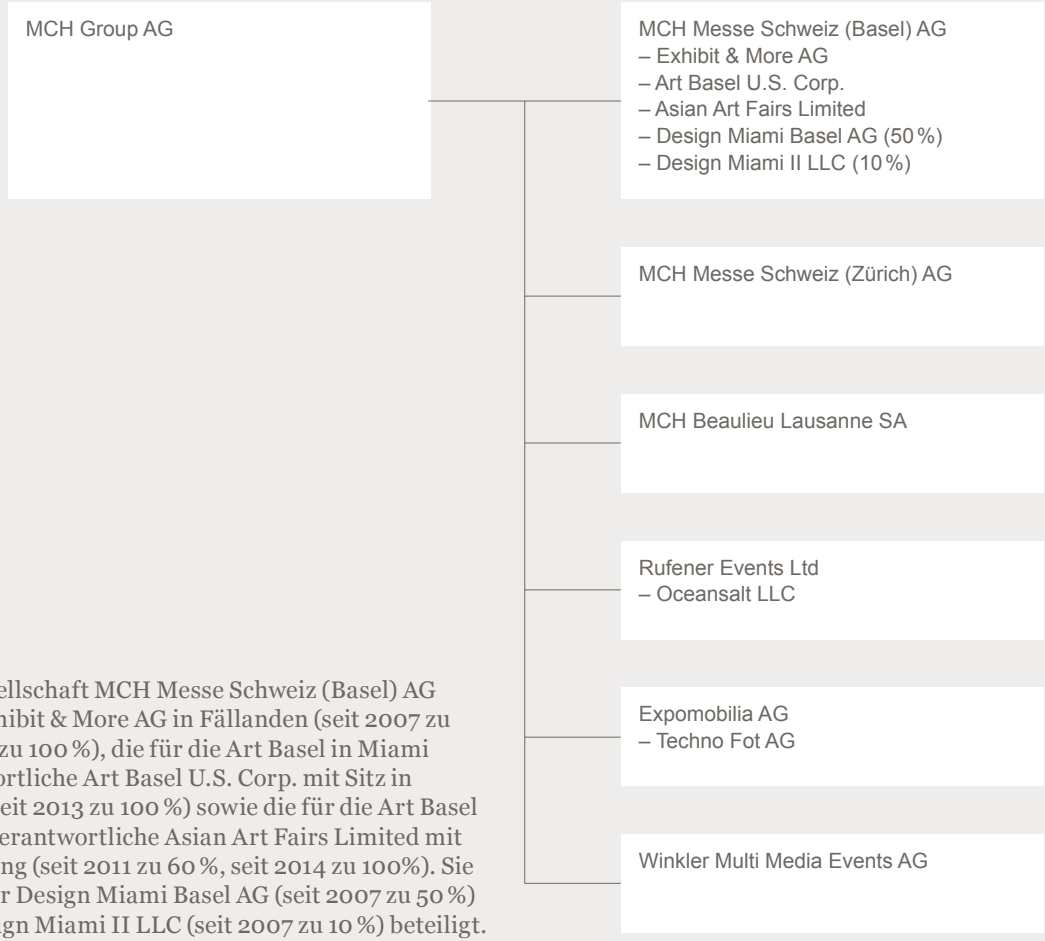
Konzernstruktur

Die Holdinggesellschaft MCH Group AG mit Sitz in Basel ist eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 OR.

Sie hat ihre Wurzeln in der 1916 in Basel ins Leben gerufenen «Schweizer Mustermesse» und der als ihre Trägerschaft 1920 gegründeten Genossenschaft Schweizer Mustermesse in Basel. Im Jahr 2000 wurde die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 OR umgewandelt. Diese schloss sich 2001 mit der 1945 gegründeten Messegesellschaft in Zürich unter dem gemeinsamen Dach der MCH Messe Schweiz (Holding) AG zusammen, die 2009 in MCH Group AG umfirmiert worden ist.

Neben der MCH Messe Schweiz (Basel) AG und der MCH Messe Schweiz (Zürich) AG gehört seit 2011 die MCH Beaulieu Lausanne SA – die Betreibergesellschaft des Messe-und Kongressplatzes Lausanne – zu 100 % zur MCH Group, nachdem diese 2010 die Aktienmehrheit der ehemaligen Beaulieu Exploitation SA übernommen hatte. Im Weiteren hält die MCH Group AG zu 100 % die Winkler Multi Media Events AG in Wohlen (seit 2005, vormals Winkler Veranstaltungstechnik AG), die Expomobilia AG in Effretikon (seit 2007, mit ihrer Tochtergesellschaft Techno Fot AG) und die Rufener Events Ltd in Zürich (seit 2009, mit ihrer Tochtergesellschaft Oceansalt LLC).

Die für die Geschäftstätigkeit wichtigsten Gesellschaften und Beteiligungen.
Übersicht über alle Gesellschaften und Beteiligungen im Finanzbericht Seite 17



Zur Tochtergesellschaft MCH Messe Schweiz (Basel) AG gehören die Exhibit & More AG in Fällanden (seit 2007 zu 40 %, seit 2010 zu 100 %), die für die Art Basel in Miami Beach verantwortliche Art Basel U.S. Corp. mit Sitz in Miami Beach (seit 2013 zu 100 %) sowie die für die Art Basel in Hong Kong verantwortliche Asian Art Fairs Limited mit Sitz in Hong Kong (seit 2011 zu 60 %, seit 2014 zu 100%). Sie ist zudem an der Design Miami Basel AG (seit 2007 zu 50 %) und an der Design Miami II LLC (seit 2007 zu 10 %) beteiligt.

Aktionariat

Die MCH Group AG ist an der SIX Swiss Exchange («Domestic Standard») kotiert. Die Namenaktien haben das Valorensymbol «MCHN» und die ISIN-Nummer «CH0039542854».

Anzahl kotierte Aktien: 6 006 575 Namenaktien zu nominal CHF 10.00		
Anzahl Aktionäre am 31.12.2014		3 326
Kurs am 01.01.2014		CHF 59.55
Kurs am 31.12.2014		CHF 64.80
Marktkapitalisierung		CHF Mio. 389.2

Bedeutende Aktionäre (über 3 %)	Anzahl Aktien	%
Kanton Basel-Stadt	2 013 650	33.5
Kanton Basel-Landschaft	471 250	7.8
LB (Swiss) Investment AG [1]	456 867	7.6
Kanton Zürich	240 000	4.0
Stadt Zürich	225 000	3.7
Free float (ohne Kantone BS und BL)		58.7

1) eingetragen im Aktienregister mit 5 % (300 328 Aktien).

Die Offenlegung von Über-oder Unterschreitungen der Grenzwerte von 3 %, 5 %, 10 % etc. des Stimmrechts erfolgt durch Publikation auf der Webseite der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com) unter «Marktdaten» / «Aktien» / «Unternehmen» / «Bedeutende Aktionäre».

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Generalversammlung der MCH Group AG hat am 22. Mai 2014 der vom Verwaltungsrat beantragten Teilrevision der Statuten zugestimmt und damit die Bestimmungen in den Statuten festgelegt, welche gemäss der vom Bundesrat per 1. Januar 2014 erlassenen «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) zwingend in den Statuten berücksichtigt sein müssen. Die nachstehend zusammengefassten Mitwirkungsrechte der Aktionäre stützen sich auf die seit 22. Mai 2014 geltenden Statuten der MCH Group AG.

Mit Ausnahme der an der MCH Group AG beteiligten öffentlich-rechtlichen Körperschaften – der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Zürich sowie der Stadt Zürich – dürfen keine natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften direkt oder indirekt mehr als 5 % des Aktienkapitals auf sich vereinigen. Als eine Person gelten unter anderem juristische und natürliche Personen, die untereinander kapital-und stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, ferner alle natürlichen oder juristischen Personen, welche sich zum Zweck der Umgehung der Begrenzung zusammenschliessen.

Die Übertragung von Namenaktien auf einen neuen Eigentümer bedarf der Genehmigung des Verwaltungsrates. Gesuche um Eintragungen im Aktienbuch, mit welchen die Begrenzung von maximal 5 % des Aktienkapitals überschritten wird, werden abgelehnt.

Die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Zürich sowie die Stadt Zürich haben das Recht, gemäss Artikel 762 OR Vertreter in den Verwaltungsrat abzuordnen oder abzuberufen. Statutengemäss werden sechs Verwaltungsratsmitglieder durch diese vier öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestimmt, drei vom Kanton Basel-Stadt und je ein Mitglied von den Kantonen Basel-Landschaft und Zürich sowie der Stadt Zürich.

Die Amtsperiode der durch die Generalversammlung gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf ein Jahr beschränkt. Die Generalversammlung hat zudem den Verwaltungsratspräsidenten sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses – bei der MCH Group AG des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) – jährlich zu wählen.

Im Weiteren hat die Generalversammlung die Gesamtbeträge der nicht-erfolgsabhängigen Vergütungen des Verwaltungsrats und des Executive Board für das nächste Geschäftsjahr sowie die erfolgsabhängige Vergütung des Executive Board für das abgeschlossene Geschäftsjahr zu genehmigen. Die im abgeschlossenen Geschäftsjahr an den Verwaltungsrat und das Executive Board geleisteten Vergütungen werden gemäss «VegüV» beziehungsweise Statuten der MCH Group AG im Rahmen des Geschäftsberichts in einem separaten Vergütungsbericht ausgewiesen.

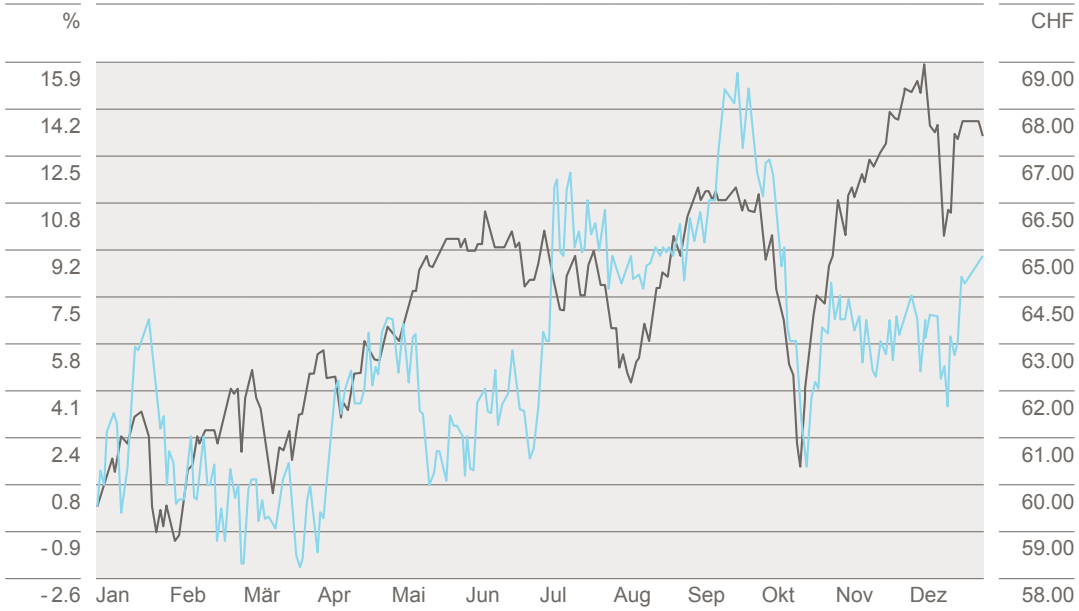
Die Statuten der MCH Group AG enthalten keine vom Gesetz abweichenden Regeln zur Einberufung der Generalversammlung. Die Festlegung der Traktanden erfolgt gemäss OR und Statuten der MCH Group AG. Der Verwaltungsrat legt in der Einladung zur Generalversammlung den Stichtag der Eintragung von Aktionären im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung fest.

Die Generalversammlung fasst die Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Für die Änderung der Statuten sowie für die im Gesetz vorgesehenen Fälle ist weiterhin ein Beschluss der Generalversammlung mit mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

An der Generalversammlung anwesende stimmberechtigte Aktionärinnen und Aktionäre sind berechtigt, sich zu den traktandierten Geschäften zu äussern und Anträge zu stellen. Sie sind zudem berechtigt, vom Verwaltungsrat Auskunft über die Angelegenheit der Gesellschaft und von der Revisionsstelle Auskunft über die Durchführung und das Ergebnis ihrer Prüfung zu verlangen. Die Auskünfte können nicht verweigert werden, wenn sie für die Ausübung der Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre erforderlich sind.

Stimmberechtigte Aktionärinnen und Aktionäre können sich mittels schriftlicher Vollmacht an der Generalversammlung durch eine andere stimmberechtigte Aktionärin oder einen anderen stimmberechtigten Aktionär vertreten lassen. Personengesellschaften und juristische Personen können sich durch Unterschriftsberechtigte, Unmündige und Bevormundete durch ihren gesetzlichen Vertreter vertreten lassen, auch wenn solche Vertreterinnen und Vertreter nicht Aktionärinnen oder Aktionäre der MCH Group AG sind.

Aktienkurs 01.01.2014 bis 31.12.2014
MCH Group AG, SPI indexiert



Im Weiteren können sich stimmberechtigte Aktionärinnen und Aktionäre durch die unabhängige Stimmrechtsvertretung vertreten lassen. Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertretung können auch über eine entsprechende Online-Plattform erteilt werden.

Die unabhängige Stimmrechtsvertretung wird jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Am 22. Mai 2014 hat diese NEOVIUS Schlager & Partner, Advokaten und Notare, Hirschgässlein 30, 4051 Basel als unabhängige Stimmrechtsvertretung bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2014 gewählt.

Organisation und Management

Organisation des Verwaltungsrates und des Executive Board

Die MCH Group steht unter der Führung des Verwaltungsrates und des Executive Board der Holdinggesellschaft MCH Group AG. Der Verwaltungsrat trägt unter anderem die Verantwortung für die Oberleitung der Gesellschaft, die Ausgestaltung der Organisation, des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle, des Internen Kontrollsystems, des Risk Management und der Finanzplanung sowie für die Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung.

Das vom Verwaltungsrat bestellte Executive Board trägt die Verantwortung für die Erarbeitung und Umsetzung der Strategien sowie die operative Geschäftsführung des Konzerns. Das Executive Board besteht aus dem Chief Executive Officer (CEO, gleichzeitig Leiter Messen), dem Chief Financial Officer (CFO), dem Chief Development Officer (CDO), dem Chief Venue Officer (CVO) und dem Chief Event Services Officer (CESO).

Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates, zur Besetzung der Fachausschüsse sowie zu den Mitgliedern des Executive Board sind auf den Seiten 52 – 56 aufgeführt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus elf Mitgliedern. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates sind «nicht exekutiv» gemäss Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Sie gehörten nie der operativen Führung der MCH Group an und stehen mit ihr auch nicht in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen.

Die geschäftlichen Beziehungen der Vertreter der öffentlich-rechtlichen Körperschaften zum Unternehmen sind in der institutionellen Beziehung zwischen diesen Körperschaften und der MCH Group begründet. Neben anderen Anwaltskanzleien bezieht die MCH Group auch Dienstleistungen der Vischer AG in Basel. Die Erteilung dieser Mandate erfolgt zu marktüblichen Ansätzen an Anwälte der Kanzlei, nicht an Dr. Ulrich Vischer.

Drei Mitglieder des Verwaltungsrates werden gemäss Statuten vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, je ein Mitglied vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, vom Regierungsrat des Kantons Zürich und vom Stadtrat der Stadt Zürich bestimmt. Die übrigen Mitglieder werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr, eine Wiederwahl ist zulässig.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, soweit die Konstituierung nicht zu den Befugnissen der Generalversammlung gehört. Diese wählt den Verwaltungsratspräsidenten und die Mitglieder des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC), das unter anderem die Funktion des Vergütungsausschusses wahrnimmt. In das GNCC sind Mitglieder des Verwaltungsrates wählbar. Die Amtsdauer des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des GNCC beträgt ein Jahr, eine Wiederwahl ist zulässig.

An den Sitzungen des Verwaltungsrates nehmen alle Mitglieder des Executive Board teil.

Fachausschüsse

Das Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) ist ein Fachausschuss, der den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung seiner Pflichten berät, namentlich in den Bereichen der Corporate Governance, der Personalplanung auf Stufe Verwaltungsrat und Executive Board sowie der Vergütungspolitik und der Vergütung des Verwaltungsrates und des Executive Board. Es berichtet mindestens einmal pro Jahr dem Verwaltungsrat angemessen über seine Aktivitäten und Erkenntnisse. Insbesondere stellt das GNCC dem Verwaltungsrat Anträge über alle Fragen im Zusammenhang mit den Entschädigungen, welche ihm gemäss den Bestimmungen der VegüV in Bezug auf den Vergütungsausschuss obliegen. Das GNCC hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse. An den GNCC-Sitzungen nehmen zusätzlich zu den von der Generalversammlung gewählten Verwaltungsratsmitgliedern der CEO und der CFO teil. Bei Fragen, die sie selbst betreffen, treten sie in den Ausstand.

Der Verwaltungsrat hat ein internes Audit Committee (AC) eingesetzt. Das AC ist ein Fachausschuss, der den Verwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Finanz- und Rechnungswesens, der Finanzberichterstattung, der Revisionsstelle sowie des Risk Management und des Internen Kontrollsystems unterstützt. Das AC hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse. An den AC-Sitzungen nehmen zusätzlich zu den eingesetzten Mitgliedern des Verwaltungsrates der Verwaltungsratspräsident sowie der CEO und der CFO sowie bei einzelnen Traktanden Vertreter der Revisionsstelle teil.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2014 zu sechs halbtägigen Sitzungen getroffen. Diese fanden in den Monaten März, Mai, Juni, September, November und Dezember 2014 statt. Das GNCC hat 2014 drei Sitzungen mit einer Dauer von je eineinhalb Stunden durchgeführt, die in den Monaten September, November und Dezember stattfanden. Das AC hat im Berichtsjahr drei Sitzungen mit einer Dauer von je rund zweieinhalb Stunden durchgeführt; diese fanden in den Monaten Februar, August und November statt.

Die Gremien tagten jeweils in ihrer üblichen Zusammensetzung. Externe Berater wurden im Berichtsjahr keine beigezogen.

Statuten und Reglemente

Die Statuten der MCH Group AG sind im Hinblick auf den Zusammenschluss der damaligen Schweizer Mustermesse AG und der Messe Zürich, AG für internationale Fachmessen und Spezialausstellungen, von den Aktionärinnen und Aktionären der Schweizer Mustermesse AG am 14. Mai 2001 genehmigt worden. An der Generalversammlung vom 8. Mai 2009 wurde § 1 der Statuten zwecks Namensänderung von MCH Messe Schweiz (Holding) AG in MCH Group AG angepasst. Im Weiteren wurden die Statuten an der Generalversammlung vom 17. Mai 2010 durch § 3a «Genehmigtes Aktienkapital» angepasst. Gemäss diesem Beschluss der Generalversammlung ist im Mai 2011 das Aktienkapital der MCH Group AG auf CHF 60 065 750 erhöht worden. Am 22. Mai 2014 hat die Generalversammlung einer Teilrevision der Statuten zugestimmt, mit welcher neben den durch die «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) bedingten Änderungen weitere Anpassungen wie die Aktualisierung des Zweckartikels und die Streichung des oben erwähnten § 3a «Genehmigtes Aktienkapital» beinhaltete.

Gestützt auf die am 22. Mai 2014 genehmigten Statuten sind in der Folge auch die notwendigen Reglemente (Organisationsreglement, Reglemente des Governance, Nomination and Compensation Committee und des Audit Committee) angepasst worden. Der künftig erforderliche Vergütungsbericht wird den Übergangsbestimmungen entsprechend erstmals für das Geschäftsjahr 2014 erstellt.

Aufgrund der neuen Bestimmungen betreffend Insiderinformationen, welche der Bundesrat und das Parlament 2013 erlassen haben, hat der Verwaltungsrat der MCH Group AG 2014 das Insiderreglement angepasst. Dieses wurde intern dem Personal bekannt gemacht.

Die Statuten, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Fachausschüsse sind in deutscher Sprache auf der Webseite www.mch-group.com unter «MCH Group»/«Investor Relations» einsehbar.

Führungs-und Kontrollinstrumente

Die Statuten, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Fachausschüsse regeln die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates und des Executive Board. Die Daten über den aktuellen und zu erwartenden Geschäftsverlauf werden laufend in einem Controlling-, Planungs-und Informationssystem erfasst. Basierend auf diesen Grundlagen erstellt das Executive Board zuhanden des Verwaltungsrates regelmässig einen betriebswirtschaftlichen Bericht. Zudem verfasst das Executive Board zu Handen des Verwaltungsrates vor jeder Sitzung einen schriftlichen Bericht zum aktuellen Geschäftsgang in den verschiedenen Geschäftsfeldern. Über ausserordentliche Vorfälle wird der Verwaltungsrat sofort informiert. Der Präsident des Verwaltungsrates steht in ständigem intensiven Kontakt mit dem CEO und dem CFO.

Risk Management und Internes Kontrollsystem

Das Risk Management (RM) der MCH Group befasst sich sowohl mit finanziellen, strategischen, operativen wie auch mit regulatorischen Risiken. Die Identifizierung der Risiken erfolgt zuerst in den verschiedenen Risikozentren der MCH Group, wobei die Definition der für den Konzern wesentlichsten Risiken und der begleitenden Aktionen im Executive Board erfolgt. Die daraus resultierenden Risiken werden mittels gezielter Aktionen auf ein akzeptables Risiko reduziert und in die Strategie des Unternehmens integriert. Dieser Prozess wird mindestens einmal jährlich wiederholt, wobei neue Risiken unverzüglich aufgenommen und behandelt werden und ein regelmässiger Abgleich mit der Unternehmensstrategie vorgenommen wird.

Im Berichtsjahr wurden die verschiedenen Geschäftsrisiken in Gruppenworkshops und Einzelinterviews identifiziert und nach dem möglichen Schadenausmass und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Risikobeurteilung wurde vom Audit Committee (AC) geprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet.

Die für die MCH Group wesentlichsten Risiken werden im folgenden Abschnitt pro Risikokategorie beschrieben, wobei deren Reihenfolge keine Wertigkeit hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit oder potenziellem Schadensausmass darstellt.

- Strategische Risiken
  Die identifizierten Opportunitäten umfassen insbesondere das Wachstum von international führenden Messen und die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung. Die MCH Group entwickelt ihre Marktpräsenz mittels der Weiterentwicklung des bestehenden Messeportfolios, der Umsetzung von Initiativen und durch die Akquisition von Gesellschaften und Messen. Durch die Integration des Risikomanagements in diesen strategischen Projekten strebt die Gesellschaft die Optimierung der Nachhaltigkeit und Werthaltigkeit der getätigten Investitionen an.
- Finanzielle Risiken
  Die allgemeine Wirtschaftslage hat einen direkten Einfluss auf die Bonität der Kunden, die Höhe der Marketinginvestitionen und die Fremdwährungsschwankungen. Bei der MCH Group wurden zu diesen Risiken sowohl auf strategischer, finanzieller wie auch auf operativer Ebene verschiedene Massnahmen zur Risikominimierung eingeleitet.
- Operative Risiken
  Die MCH Group hat sich zum Ziel gesetzt, in allen Belangen die operative Exzellenz zu gewährleisten, um insbesondere bei ihren Kunden stets eine maximale Zufriedenheit zu erreichen. Sie trägt aktiv dazu bei, dass sich auch die externen Rahmenbedinungen laufend verbessern. Im Bereich der Sicherheit optimiert die MCH Group laufend ihre gruppenweiten Prozesse und reduziert somit das Restrisiko.
- Regulatorische Risiken
  Die steigenden regulatorischen Anforderungen und Rahmenbedingungen und die internationale Entwicklung der MCH Group erhöhen sowohl die Komplexität der unterschiedlichen Sachverhalte als auch das «Exposure» der MCH Group. Dafür ist die Organisation der MCH Group so ausgestaltet, dass mögliche regulatorische Risiken frühzeitig erkannt und die benötigten Aktionen zeitgerecht ausgelöst werden können.

Die MCH Group verfügt über eine Corporate Risk Management Funktion. Das Corporate Risk Management fungiert im Auftrag des Audit Committee oder des Executive Board als betriebswirtschaftliche Beratungsstelle und unterstützt die Gruppe im Risk Management, in der Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems, in der Strategieumsetzung und in der Optimierung von Prozessen und Strukturen. Das Corporate Risk Management hat im vergangenen Geschäftsjahr unterschiedliche strategische, finanzielle, operative und regulatorische Prüfungen durchgeführt.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) der MCH Group beinhaltet sämtliche von Verwaltungsrat und Executive Board angeordneten Vorgänge, Methoden und Massnahmen und stellt einen integrierten Bestandteil des Risikomanagement und ein wichtiges Element der Corporate Governance dar. Es hat primär zum Ziel, dass eine zeitnahe und korrekte Bilanzierung aller geschäftlichen Prozesse gewährleistet ist und periodisch zuverlässige Daten über die finanzielle Situation des Unternehmens vorliegen. Dabei werden die wesentlichen Prozesse, Kontrollen und deren Durchführung systematisch und nachvollziehbar dokumentiert. Weiterhin ist die MCH Group davon überzeugt, dass ein funktionierendes IKS in allen Bereichen der Unternehmung einen Mehrwert für die Organisation darstellt und hat dementsprechend in bestimmten Fällen ihr IKS auf die Wirksamkeit der Geschäftsprozesse und die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften erweitert. Die dabei identifizierten Schwachstellen werden mit gezielten Massnahmen behoben. Das IKS wird vom Audit Committee der MCH Group überwacht.

Bei Akquisitionen ist vorgesehen, die internen Kontrollprozeduren der erworbenen Einheiten zügig an die in der MCH Group geltenden Richtlinien anzupassen. Zu erwähnen bleibt, dass das Risiko-und Kontrollmanagement keinen absoluten Schutz gegen Verluste aus geschäftlichen Risiken oder gegen betrügerische Handlungen bieten kann.

Unbefristet angestellte Mitarbeiter/innen nach Gesellschaften	31.12.2014	31.12.2013
MCH Group AG	22	21
MCH Messe Schweiz (Basel) AG	303	294
MCH Messe Schweiz (Zürich) AG	32	29
MCH Beaulieu Lausanne SA	66	65
Rufener Events Ltd	28	26
Expomobilia AG	101	109
Winkler Multi Media Events AG	90	92
Total	642	636

Informationspolitik

Die MCH Group verfolgt grundsätzlich eine Politik der offenen Kommunikation. Sie richtet sich in ihrer Informationspraxis nach den Richtlinien der SIX Swiss Exchange. Alle wichtigen Informationen sind auf der Webseite www.mch-group.com verfügbar, über «MCH Group»/«Investor Relations»:

- Geschäftsberichte und Semesterberichte
- Nachhaltigkeitsberichte
- Ad hoc-Publikationen
- (Medien-) Mitteilungen zur Geschäftstätigkeit und den einzelnen Veranstaltungen
- Statuten und Reglemente
- Agenda

Es besteht die Möglichkeit, die direkte Zustellung der börsenrelevanten Informationen (Ad hoc-Publikationen) per E-Mail zu abonnieren. Gedruckte Geschäftsberichte können online, per E-Mail oder mittels Formular, das mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt wird, bestellt werden.

Personal

Die MCH Group zählte per Ende Berichtsjahr 2014 insgesamt 642 unbefristet angestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (612.2 Vollzeitstellen) sowie 173 befristet Angestellte und Aushilfen. Der Personalbestand der Unternehmensgruppe hat damit im Berichtsjahr um sechs unbefristet angestellte Mitarbeitende zugenommen (0.9 %). In diesem Personalbestand sind alle Gesellschaften enthalten, die zu 100 % zur MCH Group gehören.

Verwaltungsrat

Der Stadtrat der Stadt Zürich hat per 1. Januar 2015 Dr. André Odermatt, Vorsteher des Hochbaudepartements der Stadt Zürich, für die bis 2018 dauernde Amtsperiode in den Verwaltungsrat der MCH Group AG abgeordnet. Stadtrat Dr. André Odermatt übernahm dieses Mandat als Nachfolger seines Ratskollegen Daniel Leupi, der per 31. Dezember 2014 als Delegierter der Stadt Zürich aus dem Verwaltungsrat der MCH Group zurückgetreten ist.

Executive Board

Im Executive Board gab es im Berichtsjahr 2014 keine Mutationen.

Führungs-und Organisationsstruktur 01.01.2015

MCH Group AG	Verwaltungsrat	Executive Board
	Dr. Ulrich Vischer, Präsident Rolando Benedick, Vizepräsident Christoph Brutschin Werner Helfenstein Dr. Eva Herzog René C. Jäggi Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen Dr. André Odermatt Ernst Stocker Martin Vollenwyder Thomas Weber	René Kamm Chief Executive Officer (CEO) Exhibitions
		Christophe Biollaz Chief Financial Officer (CFO)
		Jean-Marc Devaud, Chief Event Services Officer (CESO)
		Peter Holenstein Chief Venue Officer (CVO)
		Stephan Peyer Chief Development Officer (CDO)

Organisationsstruktur der direkt von der MCH Group AG gehaltenen Gesellschaften 01.01.2015

	Verwaltungsrat	Geschäftsleitung
MCH Messe Schweiz (Basel) AG	René Kamm, Präsident Christophe Biollaz, Vizepräsident Stephan Peyer	René Kamm, CEO/Exhibitions Christophe Biollaz, CFO Stephan Peyer, CDO Peter Holenstein, CVO
MCH Messe Schweiz (Zürich) AG	René Kamm, Präsident Christophe Biollaz, Vizepräsident Stephan Peyer	René Kamm, CEO/Messen Christophe Biollaz, CFO Stephan Peyer, CDO Peter Holenstein, CVO
MCH Beaulieu Lausanne SA	Jean-Philippe Rochat, Präsident René Kamm, Vizepräsident Yves Philippe Bloch Christophe Biollaz Peter Holenstein Stephan Peyer Oscar Tosato	Eva Bauer, Finanzen & Administration René Zürcher, Messen Michel Loris-Melikoff, Gastveranstaltungen
Rufener Events Ltd	René Kamm, Präsident Christophe Biollaz Jean-Marc Devaud, Delegierter Hans-Jürg Rufener	Jennifer Somm, Managing Director Roberto Lazzari, COO
Expomobilia AG	René Kamm, Präsident Christophe Biollaz Jean-Marc Devaud, Delegierter	Florian Faber, Managing Director Richard Hämmerli, Finanzen & Administration Ralf Geng, Technisches Kompetenzzentrum Markus Halbeisen, Betriebsleitung
Winkler Multi Media Events AG	René Kamm, Präsident Christophe Biollaz Jean-Marc Devaud, Delegierter	Christian Künzli, Managing Director Richard Hämmerli, Finanzen & Administration Stefan Mathys, Messen & Events Serafino Melloni, Material & Logistik

Mitglieder des Verwaltungsrates	Wohnort	Geburtsdatum	Nationalität	VR-Mitglied seit [1]	Ende der Amtsdauer [2]
Präsident					
Dr. Ulrich Vischer [4]	Basel	09.12.1951	CH	2006	2015
Vizepräsident					
Rolando Benedick	Arlesheim	08.10.1946	CH	2001	2015
Mitglieder					
Christoph Brutschin [3]	Basel	21.02.1958	CH	2009	2017
Werner Helfenstein [3]	Muttenz	15.07.1947	CH	2006	2017
Dr. Eva Herzog [3]	Basel	25.12.1961	CH	2005	2017
René C. Jäggi	Reinach (BL)	17.12.1948	CH	2003	2015
Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen	Wermatswil	01.09.1959	CH	2004	2015
Dr. André Odermatt [3]	Zürich	12.06.1960	CH	2015	2018
Ernst Stocker [3]	Wädenswil	20.04.1955	CH	2011	2015
Martin Vollenwyder [5]	Zürich	04.10.1953	CH	2002	2015
Thomas Weber [3]	Buus	23.11.1961	CH	2013	2015

1) MCH Group AG, vormals Schweizer Mustermesse AG
2) Seit 1.1.2014 beträgt die Amtsdauer für die von der Generalversammlung gewählten Mitglieder ein Jahr
3) Delegierte der öffentlich-rechtlichen Körperschaften
4) 1992 bis 2005 Mitglied des Verwaltungsrates als Delegierter des Kantons Basel-Stadt
5) 2002 bis 2013 Mitglied des Verwaltungsrates als Delegierter der Stadt Zürich

Audit Committee

Martin Vollenwyder, Vorsitz
Christoph Brutschin, Mitglied
Daniel Leupi, Mitglied (bis 31.12.2014)
Dr. Ulrich Vischer, Beisitzer

Governance, Nomination and Compensation Committee

Dr. Ulrich Vischer, Vorsitz
Rolando Benedick, Mitglied
Ernst Stocker, Mitglied
Thomas Weber, Mitglied

Beisitzer

Jean-Philippe Rochat, Präsident des Verwaltungsrats der MCH Beaulieu Lausanne SA

Sekretär des Verwaltungsrates

Christoph Lanz, Leiter Corporate Legal & Management Services der MCH Group

Zulässige Tätigkeiten der VR-Mitglieder gemäss § 23 der Statuten der MCH Group AG

a) In börsenkotierten Rechtseinheiten: 5
b) In anderen, im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten: 15, abzüglich a)
c) In im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten mit einem wohltätigen, öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck: 10

Dr. Ulrich Vischer
war bis 1992 in verschiedenen leitenden Positionen in der BASLER Versicherungsgruppe tätig. Von 1992 bis 2005 war er Regierungsrat und Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Basel-Stadt. Heute praktiziert er als Partner in einer in Basel und Zürich tätigen Anwaltspraxis. Er ist unter anderem Präsident des Universitätsrates der Universität Basel, Mitglied des Verwaltungsrates der Warteck Invest AG und Präsident der Sophie und Carl Binding Stiftung.

Rolando Benedick
trat nach seiner Ausbildung 1967 in den Manor-Konzern ein. Er ist Verwaltungsratspräsident der Valora AG (seit 2008) und Präsident der Manor Sud AG (seit 1991). Er ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Galfa Groupe (Galeries Lafayette, Monoprix, Laser). Er ist Mitglied des Ausschusses der Handelskammer beider Basel (HKBB) und des Stiftungsrates der Stiftung «Im Grüene» (GDI) sowie Präsident des Freiwilligen Museumsvereins Basel (FMB).

Christoph Brutschin
ist seit 2009 Regierungsrat und Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt. Er studierte Betriebswirtschaft in Zürich sowie Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik in Fribourg und war bei PriceWaterhouseCoopers und maxit AG tätig. Vor seiner Wahl in die baselstädtische Exekutive arbeitete er an der Handelsschule KV Basel, seit 1991 als Lehrer und Dozent, seit 1996 als Rektor.

Werner Helfenstein
ist diplomierter Bauingenieur ETH. Nach dem Studium war er Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung einer Zürcher Ingenieurunternehmung. 1985 wurde er Mitglied und 1995 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Baugruppe Preiswerk in Basel. Anschliessend war er CEO der BATI-GROUP Holding AG, seit deren Gründung 1997 bis zur Fusion zur Implenia AG im März 2006. Heute ist er Verwaltungsrat in einigen nicht börsenkotierten Unternehmen und betreut Coaching-Mandate.

Dr. Eva Herzog
ist seit 2005 Regierungsrätin und Vorsteherin des Finanzdepartements des Kantons Basel-Stadt. Vor der Wahl in die Exekutive des Kantons Basel-Stadt war die promovierte Historikerin zuletzt wissenschaftliche Mitarbeiterin im Vizerektorat Forschung der Universität Basel sowie Mitglied des Grossen Rates und des Verfassungsrates des Kantons Basel-Stadt. Sie ist zudem Mitglied des Verwaltungsrates der Pensionskasse Basel-Stadt und Präsidentin der Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt.

René C. Jäggi
studierte an der Waseda University in Tokyo japanische Sprachen und Sport. Der diplomierte Verkaufsleiter kam über den Tabakkonzern Reynolds zum Batteriehersteller Duracell, von wo er als Marketingchef zu Adidas wechselte. Von 1987 bis 1992 war er CEO von Adidas. Von 1996 bis 2002 war er Präsident des FC Basel, danach bis Mitte 2006 Vorstandsvorsitzender des 1. FC Kaiserslautern und OK-Chef für die Aussenstelle Kaiserslautern für die Fussball-Weltmeisterschaft 2006. René C. Jäggi war 2002 massgeblich an der Vergabe der Judo-Weltmeisterschaft nach Basel beteiligt, deren OK-Präsident er war. Er ist einer der 6 Botschafter des Internationalen Judoverbandes (IJF). Seit August 2006 ist er Verwaltungsratspräsident und Delegierter des Verwaltungsrates GRJ AG in Basel. Er ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der OPENLiMiT Holding AG in Baar (CH)/Berlin (D) und Vize-Präsident des Verwaltungsrates WMM Bauingenieure AG in Münchenstein (CH).

Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen
ist seit 1999 Unternehmensleiterin und Delegierte des Verwaltungsrates der Lenzlinger Söhne AG, Uster/Nänikon. Die promovierte Ökonomin (Universität Boston, Hochschule St. Gallen) war nach verschiedenen Lehr-und Forschungstätigkeiten Anfang der 90er Jahre als Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsbereichsleiterin in das Unternehmen eingetreten. Sie ist Vizepräsidentin in der Schweizerischen Parkettindustrie und Delegierte bei bauen schweiz, dem obersten Bauwirtschaftsgremium. Sie ist zudem Präsidentin der Zürcher Handelskammer und Mitglied des Verwaltungsrates der SV Group AG, Dübendorf.

Dr. André Odermatt
ist seit 2010 Vorsteher des Hochbaudepartements der Stadt Zürich. Er war von 1995 bis 2010 Mitglied des Gemeinderats der Stadt Zürich, den er 1999/2000 präsidierte. Dr. André Odermatt studierte an der Universität Zürich Geographie und erlangte 1996 den Doktortitel der Philosophie. Er war Lehrer auf verschiedenen Schulstufen, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Zürich und vor seiner Wahl in den Stadtrat Leiter a.i. des Lehrstuhls Wirtschaftsgeographie. Er ist Vorstandsmitglied der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU).

Ernst Stocker
ist seit 2010 Regierungsrat und Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich. 1987 bis 2010 war er Mitglied des Kantonsrates, den er 2003/04 präsidierte. In seinem Bürger-und Wohnort Wädenswil war er von 1998 bis 2006 Mitglied des Stadtrates und von 2006 bis 2010 Stadtpräsident. Der eidgenössisch diplomierte Meisterlandwirt führte bis 2007 den eigenen Landwirtschaftsbetrieb mit Ausbildung von Lehrlingen.

Martin Vollenwyder
war als Jurist während zwanzig Jahren im Kommerzbereich der Credit Suisse tätig, bevor er 2002 in den Stadtrat der Stadt Zürich gewählt worden ist und bis 2013 das Amt des Vorstehers des Finanzdepartements ausgeübt hat. In dieser Amtszeit war er als Delegierter der Stadt Zürich Mitglied des Verwaltungsrats der MCH Group AG, in den er nach seinem Rücktritt als Stadtrat von der Generalversammlung 2013 gewählt worden ist. Martin Vollenwyder ist Verwaltungsrat der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, Verwaltungsrat der Bank Sparhafen Zürich, Stiftungsratspräsident der Volkshochschule Zürich, Stiftungsratspräsident der Eleonorenstiftung Kinderspital und Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Thomas Weber
ist 2013 in den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft gewählt worden, wo er der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion vorsteht. Der diplomierte Bauingenieur ETH war vor seiner Wahl in den Regierungsrat für verschiedene Ingenieur- und Bauunternehmen tätig. 2002 bis 2006 arbeitete er beim Tiefbauamt Basel-Landschaft, 2007 bis 2013 war er beim Bundesamt für Strassen für die Nationalstrasseninfrastruktur der Zentral- und Nordwestschweiz verantwortlich. Thomas Weber vertritt den Kanton Basel-Landschaft im Verwaltungsrat der Schweizerischen Rheinhäfen.

←
René Kamm
Christophe Biollaz
Jean-Marc Devaud

→
Peter Holenstein
Stephan Peyer

Mitglieder des Executive Board	Wohnort	Geburtsdatum	Nationalität	EB-Mitglied seit
René Kamm	Riehen	10.02.1960	CH	01.10.1999
Christophe Biollaz	Therwil	15.03.1968	CH	01.12.2013
Jean-Marc Devaud	Binningen	05.10.1964	CH	01.01.2009
Peter Holenstein	Allschwil	09.11.1959	CH	01.01.2008
Stephan Peyer	Zumikon	17.09.1964	CH/FR	01.01.2007

Zulässige Tätigkeiten der EB-Mitglieder
gemäss § 36 der Statuten der MCH Group AG

a) In im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten: 8
b) In im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten mit einem wohltätigen, öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck: 8

René Kamm
war nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel in leitenden Funktionen im In- und Ausland in der Konsumgüter-(u.a. Unilever) und Uhrenindustrie (u.a. Tag Heuer) tätig. 1999 trat er in die damalige Messe Basel ein, als Leiter des Geschäftsbereichs Weltmessen. Per 1. Januar 2003 wurde er zum CEO der Unternehmensgruppe ernannt. René Kamm war bis Ende 2012 Vizepräsident der EMECA (European Major Exhibition Centres Association) und ist Vorstandsmitglied des Weltverbandes der Messeindustrie UFI (Union des Foires Internationales). Er ist Mitglied des Verwaltungsrats des FC Basel 1893.

Christophe Biollaz
trat am 1. Dezember 2013 als Mitglied des Executive Board in die MCH Group AG ein und übernahm per 1. Januar 2014 die Funktion des Chief Financial Officers (CFO). Der Betriebsökonom HWV/FH war nach dem Studium in verschiedenen Unternehmen in leitenden Funktionen in der Schweiz und im Ausland tätig, unter anderem bei Novartis, Syngenta, Hero sowie Lindt & Sprüngli. Zuletzt war er seit 2012 innerhalb der Oettinger Davidoff Group für die Strategie, Geschäftsentwicklung und Finanzen in Europa zuständig.

Jean-Marc Devaud
ist 2008 in die Expomobilia AG eingetreten, in der er 2010 die Funktion des CEO übernahm. Im Hinblick auf die Übernahme dieser Funktion ist er per 1. Januar 2009 zum Mitglied des Executive Board der MCH Group ernannt worden. Heute leitet er die Division «Event Services». Der eidg. diplomierte Marketingleiter und Absolvent eines Executive MBA der Universität Zürich arbeitete vor dem Eintritt in die Expomobilia AG in leitender Funktion in den Bereichen Marketing und Verkauf (u. a. Henkel-Ecolab AG).

Peter Holenstein
ist 1984 in die damalige Messe Basel eingetreten, seit 1998 ist er Mitglied des Executive Board der heutigen MCH Group. Als eidgenössisch diplomierter Werbeleiter und Marketingleiter war er zunächst für die Messekommunikation, später für die Unternehmensentwicklung verantwortlich. Heute leitet er die Division «Venues». Er ist Mitglied des Verwaltungsrates der Parkhaus Messe Zürich AG sowie Vorstandsmitglied von Basel Tourismus.

Stephan Peyer
war nach seinem Ökonomiestudium an der Hochschule St. Gallen in leitenden Funktionen bei verschiedenen Firmen in den Segmenten Konsumgüter (u.a. Unilever), Informationstechnologie (u.a. Compaq) und Luxusgüter (u.a. Movado) tätig. 2001 war er Mitgründer der Beratungsfirma Vendbridge Growth Architects AG, Zürich, und arbeitete fortan bis zum Eintritt in die heutige MCH Group als selbständiger Berater in den Bereichen Marketing und Verkauf. Vom 1.1.2007 – 31.10.2013 leitete er den Geschäftsbereich Fach- und Publikumsmessen bevor er per 1.11.2013 die Funktion des Chief Development Officer (CDO) übernahm.

Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrates

	Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2014		Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2013	
Dr. Ulrich Vischer	313	0.0%	313	0.0%
Rolando Benedick	5 000	0.1%	5 000	0.1%
Christoph Brutschin	–	0.0%	–	0.0%
Werner Helfenstein	312	0.0%	312	0.0%
Dr. Eva Herzog	–	0.0%	–	0.0%
René C. Jäggi	10	0.0%	10	0.0%
Dr. Karin Lenzlinger	50	0.0%	50	0.0%
Daniel Leupi	–	0.0%	–	0.0%
Ernst Stocker	–	0.0%	–	0.0%
Martin Vollenwyder	60	0.0%	60	0.0%
Thomas Weber	–	0.0%	–	0.0%
Gesamttotal	5 745	0.1%	5 745	0.1%

Beteiligung der Mitglieder des Executive Board

	Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2014		Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2013	
René Kamm, CEO	–	0.0%	–	0.0%
Christophe Biollaz [1]	–	0.0%	–	0.0%
Jean-Marc Devaud	337	0.0%	337	0.0%
Markus Haering [2]			40	0.0%
Peter Holenstein	62	0.0%	62	0.0%
Christoph Neuenschwander [3]			500	0.0%
Stephan Peyer	–	0.0%	–	0.0%
Gesamttotal	399	0.0%	939	0.0%
Beteiligung nahestehender Personen				
von Peter Holenstein	256	0.0%	256	0.0%

1) Mitglied seit 01.12.2013
2) Mitglied bis 31.05.2014
3) Mitglied bis 31.12.2013

Revisionsorgan

Die Generalversammlung der MCH Group AG vom 22. Mai 2014 hat die KPMG AG, Basel als Revisionsorgan der Unternehmensgruppe für das Geschäftsjahr 2014 gewählt. Als leitender Revisor amtete Stefan Inderbinen.

Die KPMG AG, Basel hat der MCH Group im Geschäftsjahr 2014 für folgende Leistungen Rechnung gestellt:

Leistungen (in CHF, exkl. Mwst.)	2014	2013
Revision	222 000	216 500
Transaktionsberatung	0	0
Steuerberatung	121 190	163 925
Total	343 190	380 425

Als Leistung für die Revision wurden sämtliche Aufträge im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des entsprechenden Geschäftsjahrs berücksichtigt.

Die Wahl der Revisionsgesellschaft erfolgt auf Antrag des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung für die Dauer von jeweils einem Jahr. Das Audit Committee überwacht, dass die Tätigkeiten der externen Revisionsgesellschaft unabhängig und in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt werden. Die Revisionsstelle erstattet dem Audit Committee mindestens einmal jährlich zu den Themen Prüfungsplanung und -umfang, Buchführung, Finanz-Berichterstattung, Internes Kontrollsystem und weiteren revisionsverwandten Aufträgen schriftlich und mündlich Bericht. Sie berichtet zusätzlich dem CFO zwei Mal jährlich über die Ergebnisse der Zwischen-und Schlussprüfungen mittels eines detaillierten Management Letter. Im Berichtsjahr war die Revisionsgesellschaft an allen drei Sitzungen des Audit Committee anwesend.

Das Audit Committee steht im regelmässigen Austausch mit CEO und CFO und lässt sich dadurch über die Performance der Revisionsgesellschaft informieren. Das Audit Committee überwacht ebenfalls sämtliche Honorare der Revisionsgesellschaft und hat dem Executive Board die Kompetenz erteilt, über den Umfang der nicht revisionsverwandten Aufträge im Rahmen der massgebenden Unabhängigkeitsbestimmungen selbständig zu entscheiden.

MCH Group AG
4005 Basel, Schweiz
T +41 58 200 20 20
info@mch-group.com
www.mch-group.com

Der Jahresbericht der MCH Group erscheint in Deutsch, Englisch und Französisch. Verbindlich ist die deutsche Version.